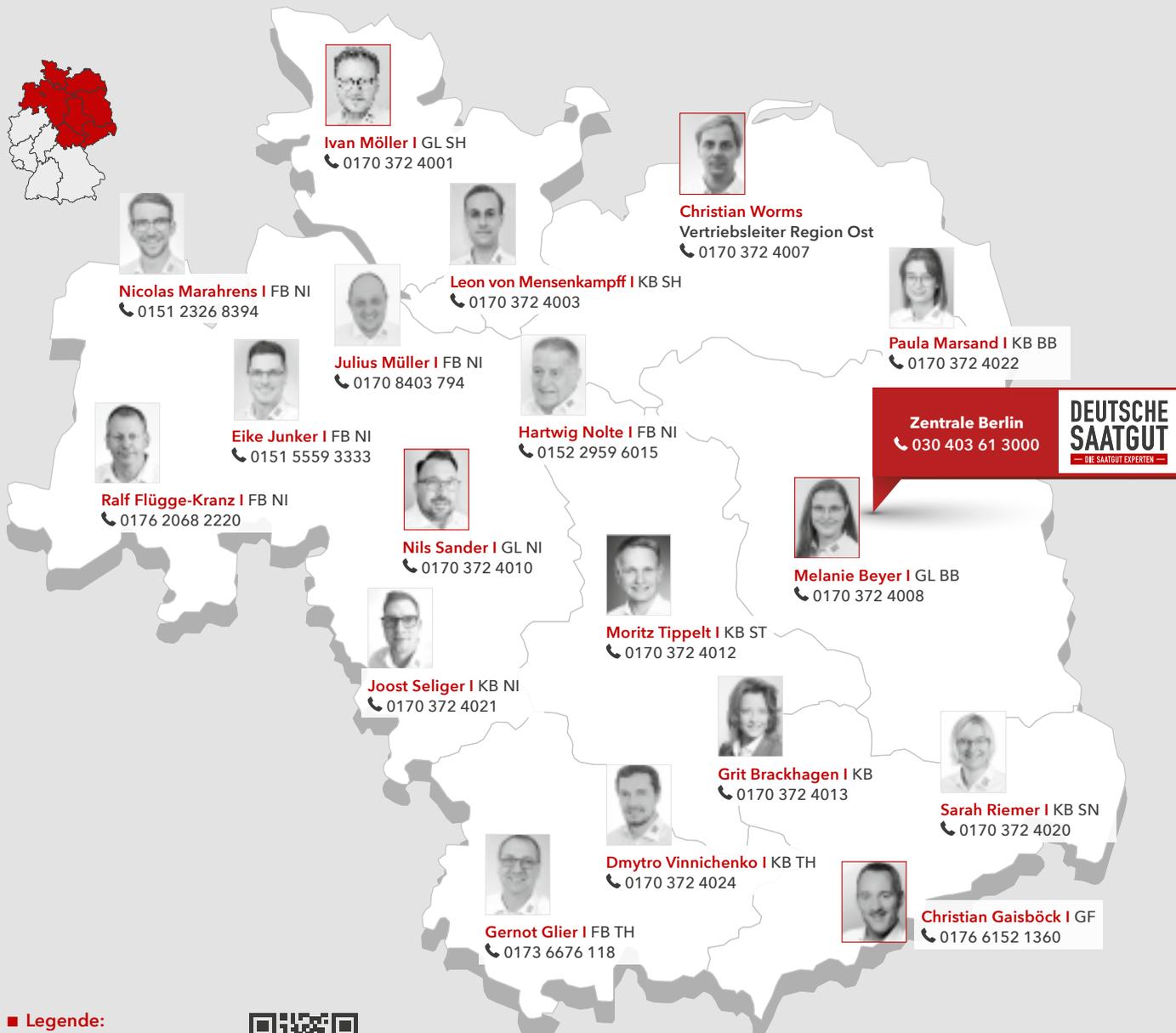


DEUTSCHE SAATGUT

— DIE SAATGUT EXPERTEN —

EXPERTEN RATGEBER
2026

WIR SIND FÜR SIE DA: IHRE SAATGUT-EXPERTEN



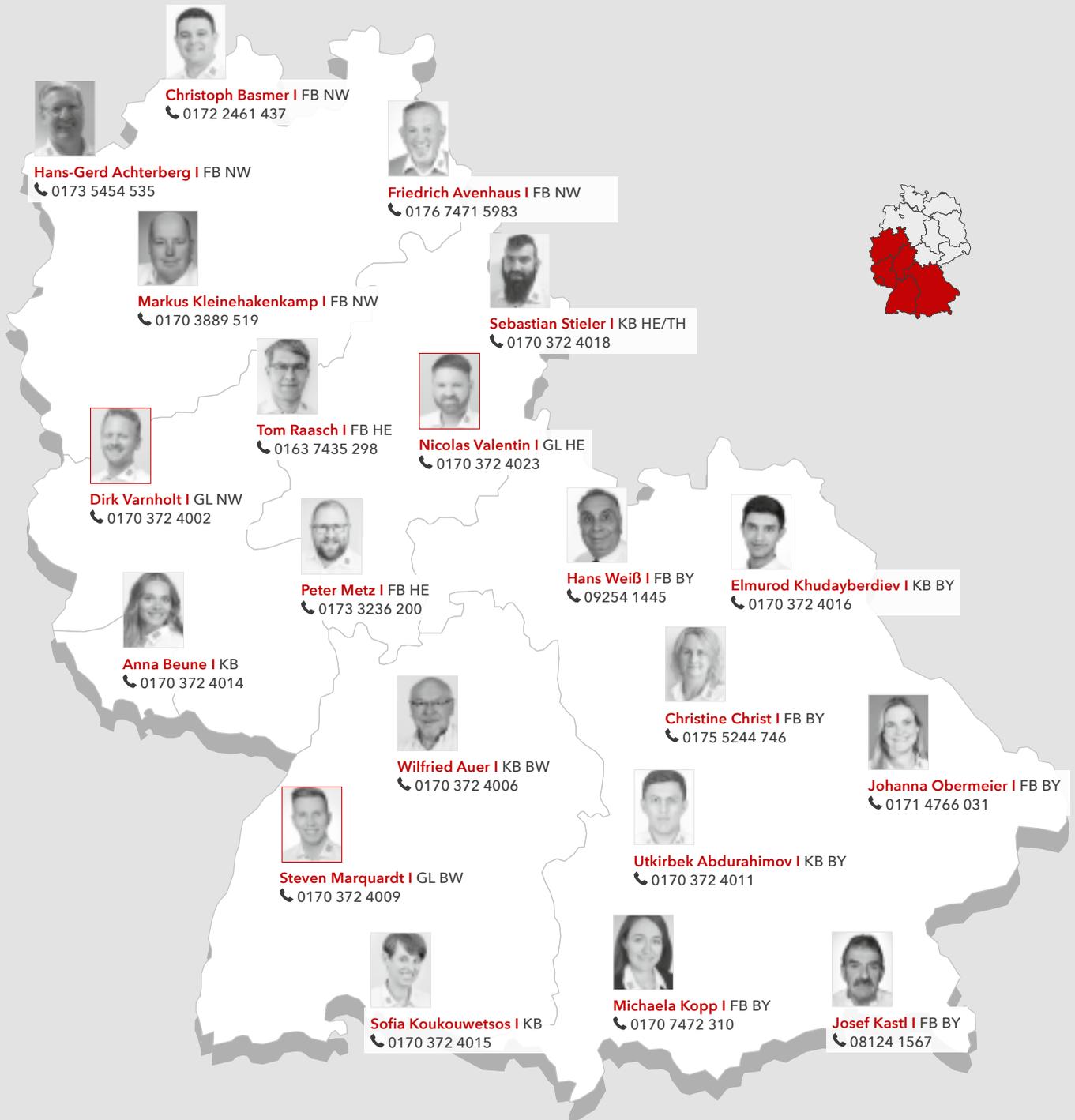
■ **Legende:**

- GL Gebietsleiter
- KB Kundenbetreuer
- FB Fachberater



Weitere Informationen

zu unserem Außendienst finden Sie hier:
<https://deutsche-saatgut.de/team/>



Christoph Basmer | FB NW
☎ 0172 2461 437

Hans-Gerd Achterberg | FB NW
☎ 0173 5454 535

Friedrich Avenhaus | FB NW
☎ 0176 7471 5983

Markus Kleinhakenkamp | FB NW
☎ 0170 3889 519

Sebastian Stieler | KB HE/TH
☎ 0170 372 4018

Tom Raasch | FB HE
☎ 0163 7435 298

Nicolas Valentin | GL HE
☎ 0170 372 4023

Dirk Varnholt | GL NW
☎ 0170 372 4002

Peter Metz | FB HE
☎ 0173 3236 200

Hans Weiß | FB BY
☎ 09254 1445

Elmurod Khudayberdiev | KB BY
☎ 0170 372 4016

Anna Beune | KB
☎ 0170 372 4014

Wilfried Auer | KB BW
☎ 0170 372 4006

Christine Christ | FB BY
☎ 0175 5244 746

Johanna Obermeier | FB BY
☎ 0171 4766 031

Steven Marquardt | GL BW
☎ 0170 372 4009

Utkirbek Abdurahimov | KB BY
☎ 0170 372 4011

Sofia Koukouwetsos | KB
☎ 0170 372 4015

Michaela Kopp | FB BY
☎ 0170 7472 310

Josef Kastl | FB BY
☎ 08124 1567

LANDWIRTE - UNSERE ZUKUNFT

Als mittelständischer und konzernunabhängiger Partner ist es unser größtes Anliegen, mit Ihnen auf Augenhöhe zusammenzuarbeiten. Dabei liegt uns die positive und erfolgreiche Entwicklung Ihres Betriebs am Herzen.



„Die DEUTSCHE SAATGUT berät mich seit Jahren sehr gekonnt. Mit der MARQUISE habe ich eine Sojabohne gefunden, die perfekt zu den Bedingungen hier vor Ort passt. Ich kann sie nur empfehlen.“

Frederik Clasen,
Blender, Niedersachsen, Landkreis Verden



„Hervorragende Pflanzengesundheit und eine gute Verdaulichkeit sowie einen sehr zuverlässigen Service schätze ich an der DEUTSCHEN SAATGUT. Eike Junker ist mir stets ein kompetenter Ansprechpartner.“

Fachberater Eike Junker mit Tim Rechenberg-Reinstorf,
Bleckede, Niedersachsen, Landkreis Lüneburg



„Mit der ANNABELLA bin ich voll zufrieden. Sie garantiert mir einen guten Bestand und ihr äußerst hoher Proteingehalt hat mich überzeugt. Mit Nicolas Valentin habe ich einen kompetenten Ansprechpartner in allen Fragen rund um die mittelspäte Sojabohne.“

Wolfgang Wegfahrt
Bensheim, Hessen, Landkreis Bergstraße

WILLKOMMEN BEI DEN SAATGUT-EXPERTEN

INDIVIDUALITÄT WIRD GROSS GESCHRIEBEN!

Liebe Landwirtin, lieber Landwirt,

mit großer Freude präsentiere ich Ihnen unseren EXPERTEN RATGEBER 2026. Und wie Sie sicher schon bemerkt haben, bekommt dieses Jahr jeder von Ihnen eine besondere Ausgabe – nämlich seine ganz individuelle. Es sind nicht nur die aktuellen Sortenempfehlungen von unseren Mitarbeitern für Sie, unsere geschätzten Kunden, enthalten und gekennzeichnet, sondern auch der Titel sagt diesmal etwas Besonderes über die persönlichen Verhältnisse zu den Landwirten aus.

Mir ist es wichtig, diese Individualität hervorzuheben. Denn so sind wir, die DEUTSCHE SAATGUT. Wir legen großen Wert darauf, immer auf die Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden eingehen zu können. Bei jeder Frage rund ums Saatgut wollen wir mit einer passenden Antwort parat stehen. Dies ist mein Anspruch.

Aber um alle Fragen beantworten zu können, müssen wir auch selbst immer wieder nach Antworten suchen.

Unser breit aufgestelltes Exaktversuchswesen liefert viele dieser Antworten. Bei der Durchführung halten wir uns strikt an die Richtlinien zur Durchführung von landwirtschaftlichen Wertprüfungen und Sortenversuchen des Bundessortenamtes.

Die Versuche werden an zahlreichen, unterschiedlichen Standorten in ganz Deutschland durchgeführt und sind nach wissenschaftlichen Vorgaben aufgebaut. Mit großem Aufwand werden dort unsere Sorten wie AROLDI, APOLLINA und Co. mit anderen Sorten verglichen und ausgewertet.

Die Ergebnisse dieser Auswertungen geben wir 1:1 an unsere Kunden weiter. Aber nicht einfach so ... wir bereiten sie übersichtlich auf und lassen zudem individuelle Parameter – bedingt durch Wetter, Boden oder andere Umstände – mit einfließen.

So entsteht durch unser aufwendiges Versuchswesen und die anschließende Individualisierung für unsere Kunden eine wirkungsvolle Kombination aus erstklassiger Genetik, Experten-Wissen und einer ganz persönlichen Ansprache.

Dafür stehe ich mit meinem Namen.

Herzlichst,
Ihr Christian Gaisböck



INHALT



SONNENBLUMEN

- 10 HELESUN
- 11 STARFIRE
- 12 EXPERTENWISSEN SONNENBLUME



SOJA

- 16 AKUMARA
- 18 MARQUISE
- 20 APOLLINA
- 24 ANNABELLA
- 26 APULIA
- 28 TODEKA
- 30 HABIBI
- 31 SIMOCINE SZS
- 32 MASTERFIX L PREMIER -
DAS SOJAIMPFFMITTEL
- 33 SUPER SOJA-SPARPAKET
- 34 EXPERTENWISSEN SOJA



GETREIDE

- 40 AXARO
- 42 EXPERTENWISSEN GETREIDE
- 44 BERNBURGER FUTTERROGGEN [®] _{SZS}



ZWISCHENFRÜCHTE

- 50 DEUTSCHE SAATGUT UNIVERSAL
Allroundmischung leguminosenfrei
- 52 DEUTSCHE SAATGUT 1.2
Spätsaatmischung
- 52 DEUTSCHE SAATGUT 1.3
Senfmix
- 53 DEUTSCHE SAATGUT 2.1
Wasserschutz
- 54 DEUTSCHE SAATGUT 3.1
Gründüngung
- 54 DEUTSCHE SAATGUT 4.1
Kruziferenfreie Mischung
- 55 DEUTSCHE SAATGUT 6.1
Proteinreiche Futtermischung
- 56 DEUTSCHE SAATGUT 7.2
Sommer-Vielfalt
- 57 DEUTSCHE SAATGUT
ETAGEN-VIELFALT
Strukturfördernde Mischung
- 58 DEUTSCHE SAATGUT
STICKSTOFF-VIELFALT
Leguminosenbetonte Mischung
- 59 DEUTSCHE SAATGUT
KARTOFFEL-SPEZIAL
Ertrags- und Qualitätsgarant für den Kartoffelanbau
- 60 BAU DIR DEINEN ERFOLG!
- 62 WERTVOLLE EINZELKOMPONENTEN
- 66 WERTVOLLE BASISKOMPONENTEN
- 68 EXPERTENWISSEN ZWISCHENFRÜCHTE



GRÄSER

- 72 DEUTSCHE SAATGUT NACHSAAT**
- 73 DEUTSCHE SAATGUT ACKERGRAS**
- 74 DEUTSCHE SAATGUT ACKERFUTTER**
- 75 DEUTSCHE SAATGUT
MÄHWEIDE UNIVERSAL**
- 76 DEUTSCHE SAATGUT KLEEGRAS**
- 77 DEUTSCHE SAATGUT LUZERNEGRAS**
- 78 WERTVOLLE GRÄSERARTEN**
- 80 EXPERTENWISSEN GRÄSER**



MAIS

- 84 ABRISSE** ca. S 190 | ca. K 190
- 85 SM AMBER** ca. S 200 | ca. K 200
- 86 KASPIKO** ca. S 210
- 87 DAS SILOPAKET**
- 88 PUEBLO** ca. S 210 | ca. K 210
- 90 AROLDO** S 220 | K 210
- 92 DAS FUTTER- UND BIOGASPAKET**
- 93 SM TROJDEN** ca. S 220 | ca. K 230
- 94 PIMENTO** ca. S 230 | ca. K 210
- 95 STELLANO** ca. S 230 | ca. K 230
- 96 BABETTO** ca. S 230 | ca. K 230
- 98 KELITICO** ca. S 230
- 99 MAGNATO** ca. S 240 | ca. K 240

100 TARRACO ca. K 240

102 RIBELLO ca. S 240 | ca. K 240

104 ALISSIO ca. S 240 | ca. K 240

106 KRISTALLO ca. S 250 | ca. K 240

107 KINGSTONE ca. K 250

109 AKTORO ca. S 260

110 ATLANTICO S 260 | ca. K 240

112 LEONIDO ca. S 280

114 KARIBIKO ca. S 320 | ca. K 320

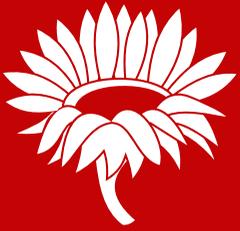
115 Agro King ca. S 380



PREISLISTEN

- 118 PREISLISTE SONNENBLUMEN**
- 118 PREISLISTE GRÄSER-MISCHUNGEN**
- 119 PREISLISTE ZWISCHENFRUCHT-
MISCHUNGEN**
- 120 PREISLISTE SOJA**
- 121 PREISLISTE PAKETANGEBOTE**
- 122 PREISLISTE MAIS**

Für alle Lieferungen und Leistungen gelten die Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen für Saatgut (AVLB Saatgut) der MFG Deutsche Saatgut GmbH (abrufbar unter deutsche-saatgut.de). Alle Angaben wurden nach bestem Wissen und Gewissen für Sie zusammengestellt. Die Ausprägung der Eigenschaften hängt in der Praxis jedoch auch von nicht beeinflussbaren Faktoren ab. Daher sind Gewähr und Haftung für das Erreichen der Eigenschaften bzw. Ausprägungen ausgeschlossen. Stand: August 2025.



SONNENBLUMEN - UNSER PORTFOLIO

Für Vielfalt und eine starke Durchwurzelung setzen Sie auf Sonnenblumen.
Der geringe Stickstoffbedarf und die geringe Pflanzenschutzintensität bei guter Wassernutzungseffizienz erhöhen die Attraktivität in Ihrer Fruchtfolge.

KERNIG UND SONNENKLAR

WAS IST WICHTIG FÜR DEN ANBAU VON SONNENBLUMEN?

Klima und Standortansprüche:

- leicht erwärmbare Böden mit pH-Wert 6,2
- Aussaat bei Bodentemperaturen > 8 °C
- Ortsrandlagen meiden
- zu hohe N-Nachlieferung verzögert die Reife, erhöht die Lagerneigung und den Krankheitsdruck
- Vegetationszeit ca. 150 Tage
- Wasserbedarf zur Blüte und Kornfüllungsphase (Mitte bis Ende Juli) am höchsten, hitze- und trockenheitsverträglicher als Mais und Soja
- Ertragspotenzial zwischen 20-30 dt/ha

Fruchtfolge:

- Anbaupause mindestens 4 Jahre, Sklerotiniadruck beachten
- gute Vorfrüchte: Getreide, Mais, Kartoffeln
- ungeeignete Vorfrüchte: Raps, Leguminosen

Sortenwahl:

- Kriterien für die Sortenwahl: Kornertag, sichere Abreife, Standfestigkeit, Krankheitstoleranzen
- Verwendungsrichtung:
 - konventionelle oder Linoleic (LO-) Sonnenblumen: ca. 70 % Linolsäure (zweifach ungesättigt) und ca. 20 % Ölsäure (einfach ungesättigt) - Verwendung als Speiseöle und Margarine
 - Higholeic (HO-) Sonnenblume: ca. 80-88 % Ölsäure und 2-6 % Linolsäure - Verwendung als hoch erhitzbare Speiseöle oder in der Industrie
 - gestreifte Sonnenblumen: Futterzwecke, Vogelfutter

Aussaat:

- zwischen Ende März und Mitte April
- Jungpflanzen vertragen Spätfröste bis -5 °C
- Saattiefe ca. 3-5 cm, Reihenabstand 45-60 cm, Saatstärke zwischen 70.000 und 80.000 Körner/ha (1 EH = 150.000 TK)

Düngung:

- nach Entzug der Gesamtpflanze 3,4 kg P₂O₅/dt Korn (ca. 80-120 kg P₂O₅/ha), 11,4 kg K₂O/dt Korn (ca. 200-360 kg K₂O/ha)
- hoher Bedarf an S und Bor
- geringer N-Bedarf 50-70 kg/ha
- chloridhaltige Kalidünger vermeiden oder im Vorjahr einsetzen

Unkrautmanagement:

- chemische Unkrautbekämpfung im Voraufbau entscheidend
- Gräserbekämpfung im Nachaufbau möglich
- dikotyle Unkräuter bei herbizidtoleranten Sorten im Nachaufbau bekämpfbar



Linoleic (LO) - Sonnenblume

SULFONYLHARNSTOFF-RESISTENTE SONNENBLUME



HELESUN

- hohe Kornerträge bei früher Reife
- guter Ölertrag und Ölgehalt bei mittlerem TKG
- sehr gute Standfestigkeit durch kompakte Pflanzen
- kann mit dem Wirkstoff Tribenuronmethyl behandelt werden
- geringe Anfälligkeit für Sklerotinia

EIGENSCHAFTEN*

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kornertrag	██████████								
Reife	██████████								
Standfestigkeit	████████████████████								
Pflanzenlänge	████								
Korbhaltung waagrecht	██████████████████								
Jugendentwicklung	██████████████████								
Ölgehalt	██████████████████								
Phomaresistenz	██████████████████								
Phomopsisresistenz	██████████████████								
Korb-Sklerotinia	██████████████████								
Stängel-Sklerotinia	██████████████████								

AUSSAATSTÄRKE (Körner/m²)

hohe Wasserversorgung	7,0
niedrige Wasserversorgung	6,5

feuchte, kalte Böden

mittlere Böden

trockene, sandige Böden

* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben. Jeglicher Gebrauch von Pflanzenschutzmitteln erfolgt auf eigene Gefahr.

SULFONYLHARNSTOFF-RESISTENTE SONNENBLUME



STARFIRE

- hohe Kornerträge bei früher bis mittelfrüher Reife
- hoher Ölertrag und Ölgehalt bei mittlerem TKG
- sehr gute Jugendentwicklung, ermöglicht eine frühe Aussaat
- gute Standfestigkeit
- kann mit dem Wirkstoff Tribenuronmethyl behandelt werden
- geringe Anfälligkeit für Sklerotinia und Phoma

EIGENSCHAFTEN*

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kornertrag	████████████████████								
Reife	████████████████████								
Standfestigkeit	██								
Pflanzenlänge	████████████████████								
Korbhaltung waagrecht	████████████████								
Jugendentwicklung	██								
Ölgehalt	██								
Phomaresistenz	██								
Phomopsisresistenz	████████████████████████████████								
Korb-Sklerotinia	██								
Stängel-Sklerotinia	██								

AUSSAATSTÄRKE (Körner/m²)

hohe Wasserversorgung	6,8
niedrige Wasserversorgung	6,0

feuchte, kalte Böden

mittlere Böden

trockene, sandige Böden

* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben. Jeglicher Gebrauch von Pflanzenschutzmitteln erfolgt auf eigene Gefahr.

EXPERTENWISSEN SONNENBLUME



Aus dem Sonnenblumensaatgut entwickeln sich Pflanzen, die je nach Sorte, Standraumverhältnissen und Witterung einen Stängel von 1,20 m bis über 2 m Höhe ausbilden.

Die Sonnenblume hat eine Pfahlwurzel, die bis zu 3 m in den Boden eindringen kann. Bodenverdichtungen beeinträchtigen die Wurzelentwicklung und hemmen die Erschließung des Bodenvolumens. Neben der Pfahlwurzel besitzt die Sonnenblume ein dicht verzweigtes oberflächliches Faserwurzelwerk, das zwischen 50 und 70 % der gesamten Wurzelmasse betragen kann.

Die ersten beiden Blattpaare sind gegenständig, die folgenden wechselständig am Stängel angeordnet. Je nach Sorte werden 20 bis 40 Blätter pro Pflanze gebildet. Die Blätter, und bis zum Aufblühen auch die Blüte, folgen der Sonnenbahn von Ost nach West. Dieses Phänomen wird Heliotropismus genannt. Mit Beginn der Blüte fixiert sich der Blütenstand in Richtung Süd-Ost. Jede Pflanze trägt dann einen Blütenkopf mit einem Durchmesser zwischen 15 und 30 cm. **Die Blühdauer der Einzelpflanze beträgt je nach Witterung 5 bis 12 Tage und der gesamte Feldbestand blüht etwa 3 Wochen.**

WANN BAUEN SIE SONNENBLUMEN AN?

Sonnenblumen sind Fremdbefruchter. Nach der Blüte werden die Assimilate aus Stängel und Blättern in die Körner umgelagert – die Ölbildung beginnt. Die physiologische Reife wird ab einer Kornfeuchte von 28 % erreicht. Ab 15 % ist eine Ernte möglich. Ein schneller Aktivitätsverlust der Blattmasse durch Wassermangel geht immer zu Lasten des Ölgehaltes der Samen.



SOJAANBAU IN 2026? GENAU DIE RICHTIGE ENTSCHEIDUNG!

Soja-Verkaufsförderin
Lara-Sophie Huppertz
☎ 030 403 61 3003
stemmt für Sie jede
Herausforderung.

Soja - unsere DNA und unser Versprechen an Sie: Beste Qualität und kompetente Beratung. Für uns ist die Soja nicht nur eine Kulturpflanze, sondern ein zentraler Bestandteil unserer Identität. Mit Leidenschaft, Fachwissen und einem klaren Blick für die Anforderungen der Praxis begleiten wir Sie vom ersten Gedanken an den Anbau bis zur erfolgreichen Ernte und darüber hinaus.

Auf den folgenden Seiten finden Sie unser sorgfältig ausgewähltes Sojaportfolio. Wir bieten Ihnen Sorten in den unterschiedlichen Reifebereichen - sowohl für die Speisennutzung als auch für die Tierfütterung geeignet. Hier findet sich für jeden Anbau und jeden Standort die passende Sorte! Meine Kolleg*innen und ich begleiten Sie mit Freude durch die Sojasaison. **Erfolgreich sind wir nur gemeinsam!**

SOJA - UNSER PORTFOLIO

Bereits heute ist die Sojabohne die am häufigsten angebaute Körnerleguminose in Süddeutschland. Die Anbaueignung hat sich durch den Zuchtfortschritt und den Klimawandel enorm gesteigert. So sind heute 64 % der deutschen Ackerflächen sojafähig. Diese Kultur hat Potenzial, sie liefert hochwertiges Eiweiß, belebt den Boden und fixiert den benötigten Stickstoff selbst.

WAS IST WICHTIG FÜR DEN ANBAU VON SOJABOHNEN?

Klima und Standortansprüche:

- leicht erwärmbare Böden mit einem schwach sauren bis neutralen pH-Wert
- steinfreie Böden erleichtern die Ernte
- Aussaat bei Bodentemperaturen > 10 °C in eine Hochdruckphase
- Ortsrandlagen aufgrund von Tauben- und Krähenfraß meiden
- Standorte mit geringem N-Nachlieferungsvermögen
- Ertragspotenzial zwischen 30-40 dt/ha



Fruchtfolge:

- nahezu selbstverträglich, Anbaupausen zu Sklerotiniawirtspflanzen beachten
- gute Vorfruchtwirkung durch Pfahlwurzel und Auflockerung der Fruchtfolge
- gute Vorfrüchte: Körner- und Silomais, Winter- und Sommergetreide
- ungeeignete Vorfrüchte: Raps, Sonnenblumen, Leguminosen



Sortenwahl:

- Kriterien für die Sortenwahl: Kornertrag, sichere Abreife, Verzweigungsleistung, Standfestigkeit
- Verwendungsrichtung: Futternutzung oder Speisennutzung



Aussaat:

- ab einer Bodentemperatur von 10 °C
- zwischen Ende April und Mitte Mai
- Saattiefe ca. 3-5 cm, Drill oder Einzelkornsaat, Reihenabstand 12,5-50 cm, Saatstärke zwischen 500.000 und 800.000 Körner/ha (1 EH = 150.000 Körner)
- bei schlechterer Keimfähigkeit eine höhere Aussaatmenge einplanen



Düngung:

- keine N-Düngung
- nach Entzug, bei einem Ertrag von 30 dt/ha: 48 kg P₂O₅/ha, 58 kg K₂O/ha, 9 kg MgO/ha



Unkrautmanagement:

- chemische Unkrautbekämpfung im Voraufbau entscheidend
- Gräserbekämpfung im Nachaufbau möglich
- dikotyle Unkräuter bei herbizidtoleranten Sorten im Nachaufbau bekämpfbar



DIE TALENTIERTE FRÜHREIFE



- hohe Ertragsleistung und überdurchschnittlich hoher Rohproteinерtrag
- sicher und früh abreifende 000-Sorte
- exzellente Standfestigkeit bei mittelkurzem Wuchs
- helle Nabelfarbe
- breite Standorteignung, auch für Grenzstandorte geeignet

VERPACKUNGSEINHEIT:

Eine Einheit enthält 150.000 Körner.

WIR EMPFEHLEN:

65 Körner/m² | 4-4,5 Einheiten/ha

AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*

Reifezeit	000	sehr früh
Jugendentwicklung	8	rasch
Lagerneigung	3	gering
Wuchshöhe	3	kurz bis mittel

ERTRAGSFAKTOREN*

Kornertrag	6	mittel bis hoch
TKM	5	mittel
Rohproteingehalt	6	mittel bis hoch

ANFÄLLIGKEIT GEGENÜBER KRANKHEITEN*

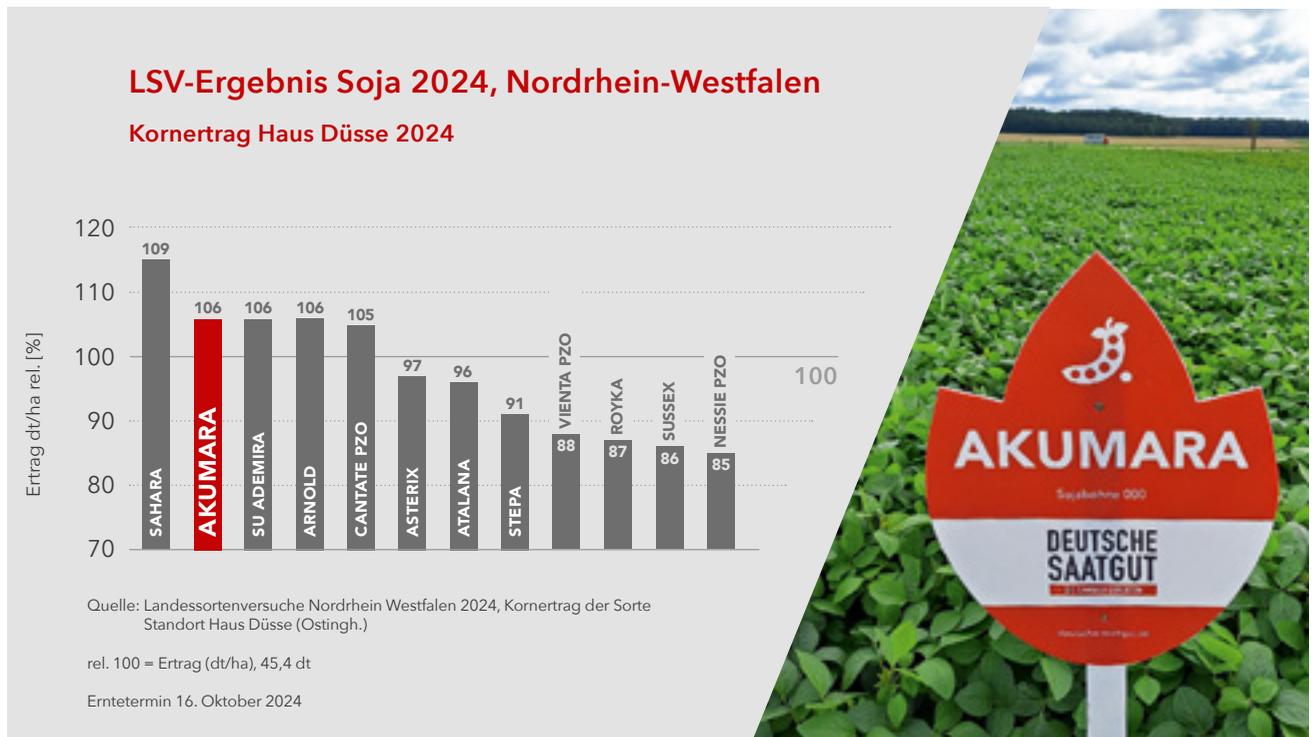
Sklerotinia	2	sehr gering bis gering
Peronospora	3	gering bis mittel
Samenflecken	2	sehr gering bis gering

*Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche (Beschreibende Sortenliste, AGES, Stand August 2025) und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

AKUMARA - FRÜH, STARK, VIELSEITIG

AKUMARA ist unser neues Talent im frühen Reifebereich. Ihre Bestände präsentieren sich prächtig mit einer mittleren Wuchshöhe bei bester Standfestigkeit und guter Verzweigung.

Speiseverwertung oder als Futtermittel? Diese Sorte kann definitiv beides. Hohe Erträge mit überdurchschnittlichem Rohprotein garantiert!



Alle Darstellungen und Aussagen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr.

GESUND, BEWÄHRT, ROBUST - DIE FRÜHE ALLESKÖNNERIN

SOJA



- sehr rasche Jugendentwicklung
- ertragsstarke, früh reifende 000-Sorte
- hohe Hülsenplatzfestigkeit
- gute Standfestigkeit
- ausgezeichnetes Verzweigungsvermögen
- für Erstanbauer und erfahrene Sojaanbauer bestmöglich geeignet

VERPACKUNGSEINHEIT:

Eine Einheit enthält 150.000 Körner.

WIR EMPFEHLEN:

65 Körner/m² | 4-4,5 Einheiten/ha

AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*

Reifezeit	000	früh bis mittel
Jugendentwicklung	7	rasch
Lagerneigung	4	gering bis mittel
Wuchshöhe	4	kurz bis mittel

ERTRAGSFAKTOREN*

Kornertrag	5	mittel
TKM	5	mittel
Rohproteingehalt	5	mittel

ANFÄLLIGKEIT GEGENÜBER KRANKHEITEN*

Sklerotinia	4	gering bis mittel
Peronospora	2	sehr gering bis gering
Samenflecken	2	sehr gering bis gering

* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche (Beschreibende Sortenliste, AGES, Stand 2025) und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

VERMEHRUNG ZU 100 % IN DEUTSCHLAND

Seit vielen Jahren bereits arbeiten wir mit unseren Vermehrungsbetrieben Hand in Hand zusammen. Das ist wichtig, um die beste Qualität gewährleisten zu können und Ihnen beste Ware zu liefern.



Unser Qualitätsversprechen an Sie, die Triebkraftuntersuchung

Die Triebkraft gibt zusätzlichen Aufschluss über die Leistungsfähigkeit des Saatgutes, entsprechend ist sie ein Qualitätsmerkmal. Das Risiko keimlabiler Partien wird minimiert. Bei kaltem, nasskaltem Frühjahr ist eine hohe Triebkraft besonders wichtig, da sonst ein niedriger Feldaufgang und Ertragsverluste resultieren können.

Eine Triebkraftuntersuchung sichert Ihren Ertrag nachhaltig ab.



Kalttest - mit niedriger TK



Kalttest - mit hoher TK

Triebkrafttest/Kalttest

- Samen in Erde bei 10 °C für 7 Tage (Keimphase), danach 25 °C für 7 Tage (Warmphase mit Licht)
- Überprüfung nach ISTA-Test

ÜBERLEGEN, LEISTUNGSSTARK, KRAFTVOLL - DIE WOHL STÄRKSTE SORTE DEUTSCHLANDS

SOJA



APOLLINA



- hervorragendes Ertragspotenzial im sicheren 000-Reifesegment
- erzielt höchste Rohproteinerträge
- großkörnig mit hellem Nabel
- mittlere Wuchshöhe bei guter Standfestigkeit
- breite Blätter sorgen für gute Unkrautunterdrückung
- hohes Kompensationsvermögen, für Trockengebiete geeignet

VERPACKUNGSEINHEIT:

Eine Einheit enthält 150.000 Körner.

WIR EMPFEHLEN:

65 Körner/m² | 4-4,5 Einheiten/ha

AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*

Reifezeit	000	mittel
Jugendentwicklung	7	rasch
Lagerneigung	4	gering bis mittel
Wuchshöhe	6	mittel bis hoch

ERTRAGSFAKTOREN*

Kornertrag	7	hoch
TKM	7	hoch
Rohproteingehalt	6	mittel bis hoch

ANFÄLLIGKEIT GEGENÜBER KRANKHEITEN*

Sklerotinia	3	gering
Peronospora	3	gering
Samenflecken	4	gering bis mittel

* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche (Beschreibende Sortenliste, AGES, Stand 2025) und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

UNSERE KUNDEN SIND BEGEISTERT: SO EINE SORTE HATTE ICH NOCH NIE!

„Eine Sorte, auf die ich mich verlassen kann; APOLLINA ist robust und bringt verlässlich an unseren verschiedenen Standorten hohe und stabile Erträge. Im nächsten Jahr möchten wir zusätzlich hacken, um mehr Luft an die Knöllchen zu bringen und den Ertrag noch weiter zu steigern.“

Jens Häußermann, Baden-Württemberg

„APOLLINA verbindet eine gute und stabile Ertragsleistung mit Speiseeignung.“

Benedikt Endres, Bayern

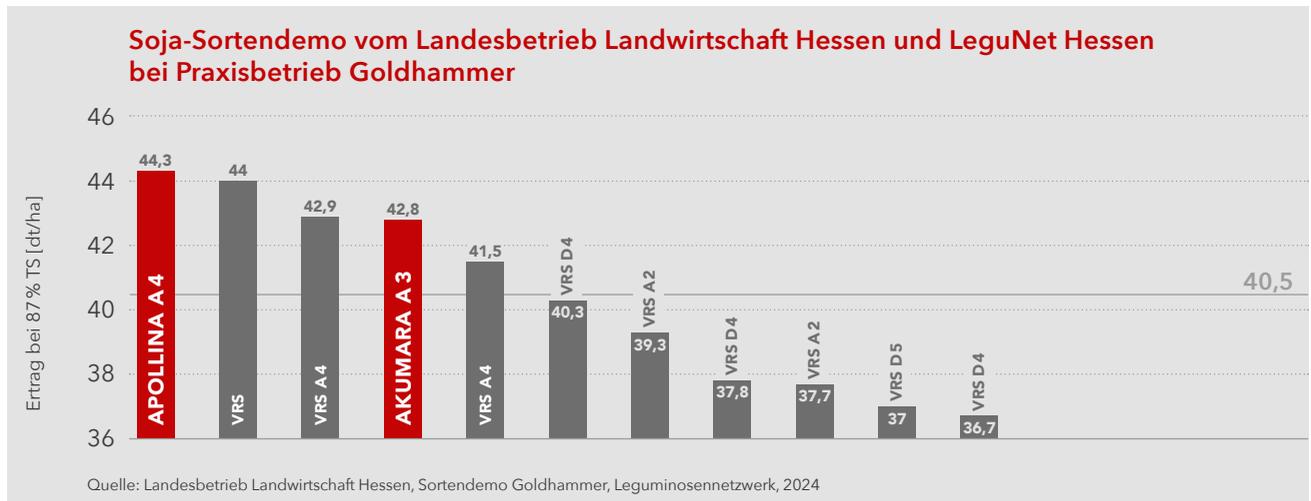


„APOLLINA hat einen hohen Hülsenansatz, ist standfest und ertragreich.“

Ralf Flüge-Kranz, Niedersachsen

APOLLINA BEGEISTERT DEUTSCHLAND!

- APOLLINA hat sich bereits früh als ein besonderes Highlight herausgestellt. Als mittlere 000-Sorte passt sie hervorragend nach Bayern und Baden-Württemberg, aber auch in gute Lagen bis Niedersachsen. Die Sorte hat ihre Fans gefunden und begeistert weit darüber hinaus.
- Mit dem Anbau steht und fällt die Abnahme. APOLLINA hat sich diesen Weg geebnet. Sie ist Teil der Speiseindustrie geworden.



Alle Darstellungen und Aussagen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr.

APOLLINA - DIE SORTE FÜR MENSCH UND TIER

ICH WERDE ZU FUTTER



ICH WERDE ZU SOJAMILCH UND SOJAJOGHURT



Eine Sorte für alle Fälle.
Beliebt bei unseren Landwirten und der Industrie.

Sie haben Fragen rund um die Vermarktung oder suchen den passenden Abnehmer für Ihre Sorte? Ich helfe gerne!



Lara-Sophie Huppertz
030 403 61 3003
ls.huppertz@deutsche-saatgut.de

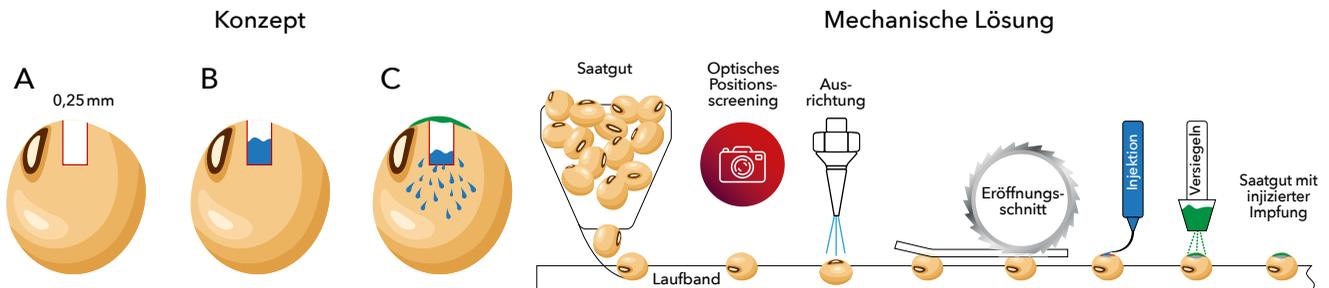
SOJA

ENSEMO

- Ensemo - bringt Mikroorganismen ins Saatgut
- Es handelt sich um eine patentierte und registrierte Hochdurchsatztechnologie, die Mikroorganismen ins Saatgutinnere bringt für beste Wirksamkeit.
- Saatgut wird geschnitten, das Impfmittel injiziert und der Schnitt mit einem Mikropolymer wieder verschlossen.



APOLLINA - jetzt vorgeimpft verfügbar!



ÜBERZEUGEND, STANDFEST, LEISTUNGSSTARK - ERTRAGSTARKE GRENZGÄNGERIN

SOJA



- enorm ertragsstarke mittlere 00-Sorte
- äußerst hoher Rohproteintrag
- gute Standfestigkeit
- starkes Verzweigungsvermögen
- gute Unkrautunterdrückung bei zügiger Jugendentwicklung
- Sensibilität gegenüber Metribuzin beachten

VERPACKUNGSEINHEIT:

Eine Einheit enthält 150.000 Körner.

WIR EMPFEHLEN:

65 Körner/m² | 4,5 Einheiten/ha

AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*

Reifezeit	00	mittel
Jugendentwicklung	7	rasch
Lagerneigung	3	gering
Wuchshöhe	7	hoch

ERTRAGSFAKTOREN*

Kornertrag	8	sehr hoch
TKM	3	gering
Rohproteingehalt	5	mittel

ANFÄLLIGKEIT GEGENÜBER KRANKHEITEN*

Sklerotinia	4	gering bis mittel
Peronospora	4	gering bis mittel
Samenflecken	2	sehr gering bis gering

* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche (Beschreibende Sortenliste, AGES, Stand 2025) und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

ANNABELLA - ERTRAGSSTARKE, MITTLERE 00-SORTE

Bereits mehrjährig ist die ANNABELLA in den Landessortenversuchen in Bayern und Baden-Württemberg geprüft. Als frühe 00-Sorte ist sie gut für die besseren Sojalagen geeignet. Sie liefert langjährig absolute Spitzenerträge.

Ergebnisse Landessortenversuche 2024 - Baden-Württemberg, Sojabohnen früh

SORTEN	Reife	Pflanzenlänge	Lager	Kornertrag	Rohproteinertrag	Rohproteingehalt	Tausendkornmasse	Kornertrag 2024	Anzahl Versuche 2024	Kornertrag rel. mehrjährig (2020 - 2024)	Anzahl Versuche (2020 - 2024)	Proteinertrag rel. mehrjährig (2019 - 2023)
ALVESTA EU	(6)	5	2	8	-	-	-	100	6	102	28	103
ANNABELLA NEU	5	5	3	9	9	4	3	103	6	103	14	104
ATACAMA EU	(6)	(5)	(3)	(7)	(7)	(5)	(6)	101	2	100	18	100
DELPHI PZO	6	5	3	8	8	5	4	103	6	103	18	102
ES COMPOSITOR	6	5	3	8	9	4	4	97	6	99	30	100
ORAKEL PZO	7	5	4	8	8	6	5	101	6	100	19	101
RGT SAKUSA EU	-	-	-	-	-	-	-	96	2	95	21	97
SUCCESSOR	5	4	3	7	8	3	4	100	5	96	12	95
SU CUTENA	6	5	3	9	9	5	4	100	6	102	12	110
Versuchsmittel dt/ha								45		38,8		14

Mehrjährig Absolut- und Relativertrag Korn und Protein

SORTE	Korn (2020 - 2024)		
	Relativertrag	Absolutertrag	Anzahl Versuche
ALVESTA	102	39,7	28
ANNABELLA	103	39,8	4
ATACAMA	100	38,7	18
DELPHI PZO	103	39,8	18
ES COMPOSITOR	99	38,4	30
ORAKEL PZO	100	38,8	19
RGT SAKUSA	95	37,0	21
SU CUTENA	102	39,5	12
SUCCESSOR	97	37,4	12
Versuchsmittel VRS	38,8 dt/ha		



NEU

ÖKO
Saatgut
verfügbar

sehr frühe
0000-Sojabohne

SORTENVORSCHAU: EINE NEUE ÄRA BEGINNT!

DER NEUE STAR - UNSERE 0000-SORTE

SOJA



- sehr schnellwüchsig
- sichere Abreife
- auch geeignet für den Zweitfruchtanbau
- hohe Erträge entsprechend der frühen Reifegruppe



**121 TAGE
BIS ZUR REIFE!**

VERPACKUNGSEINHEIT:

Eine Einheit enthält 150.000 Körner.

WIR EMPFEHLEN:

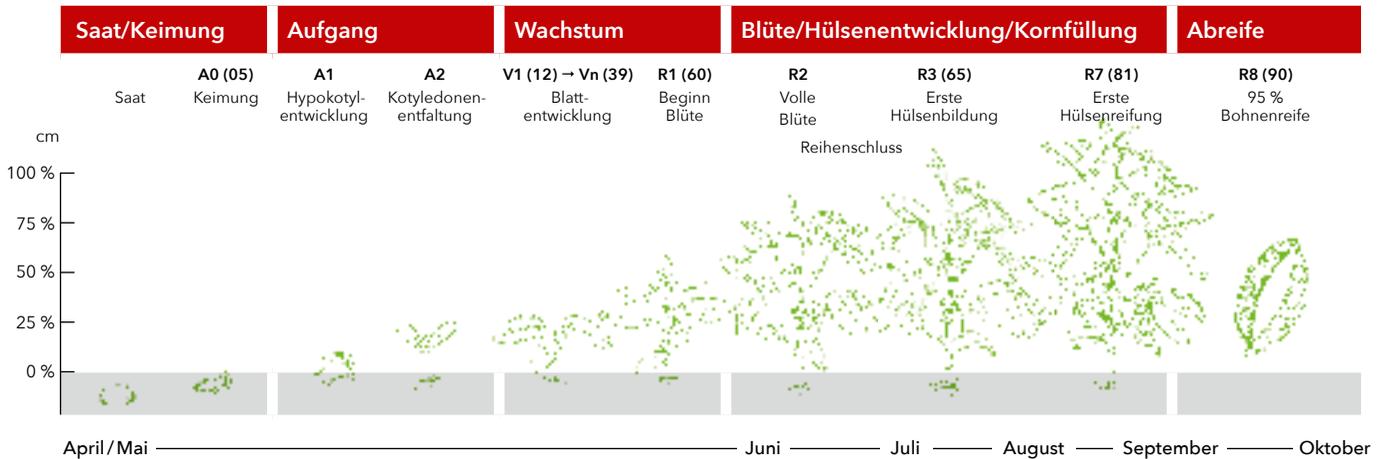
65 Körner/m² | 4-4,5 Einheiten/ha

* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche (Beschreibende Sortenliste, AGES, Stand 2025) und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

APULIA - WENN JEDER TAG ZÄHLT

Neue Maßstäbe entstehen durch Züchtungsfortschritt und so kommt es, dass nun endlich eine 0000-Sorte eine ertragreiche Relevanz erreicht hat, die den Anbau spannend und rentabel macht. Diese Sorte ist eine wahre Innovation, wenn es um kühlere Lagen und einen kurzen Vegetationszeitraum geht. Anbau in Gunstlagen als Zweitfrucht nach Gerste, auch das verspricht viele Potenziale. **APULIA - wenn jeder Tag zählt.**

Pflanzenentwicklung



MACHT GESUND, STARK UND REICH - UNSERE TOFU-KÜNSTLERIN

SOJA



- sehr proteinreiche, frühreife 000-Sorte
- ideale Tofueignung
- hoher Kornertrag
- sehr gute Hülsenplatzfestigkeit
- hohe Toleranz gegen Sklerotinia und Peronospora
- gute Standfestigkeit

**ZÜCHTUNG DER TAIFUN-TOFU GMBH
UND DER UNIVERSITÄT HOHENHEIM**

VERPACKUNGSEINHEIT:

Eine Einheit enthält 150.000 Körner.

WIR EMPFEHLEN:

65 Körner/m² | 4-4,5 Einheiten/ha

AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*

Reifezeit	000	früh bis mittel
Jugendentwicklung	6	mittel bis rasch
Lagerneigung	2	sehr gering bis gering
Wuchshöhe	3	kurz

ERTRAGSFAKTOREN*

Kornertrag	6	mittel bis hoch
TKM	7	hoch
Rohproteingehalt	8	hoch bis sehr hoch

ANFÄLLIGKEIT GEGENÜBER KRANKHEITEN*

Sklerotinia	2	sehr gering bis gering
Peronospora	3	gering
Samenflecken	2	sehr gering bis gering

* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche (Beschreibende Sortenliste, AGES, Stand 2025) und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

LASST UNS KOCHEN!

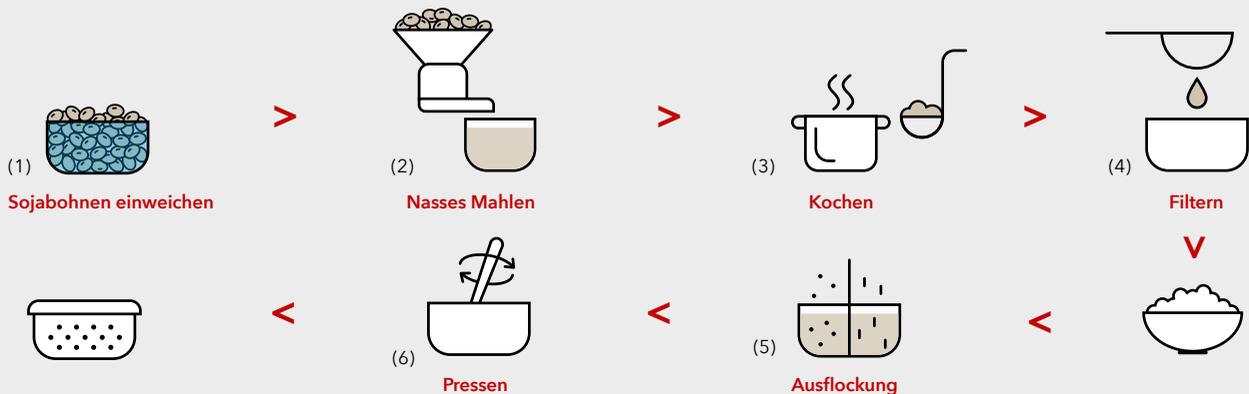


Die **TODEKA** wird von unseren Partnern zu köstlichem Tofu weiterverarbeitet. **Aber wie genau wird Tofu eigentlich hergestellt?**



SOJA

TOFUHERSTELLUNG



Einfache Kniffe für den perfekten Tofu, so werden auch Ihre Tofu Gerichte zum Erfolg!

1. Tofu pressen - ideal in Küchenpapier, so wird er fester und nimmt Würze auf.
2. Marinieren - lassen Sie den Tofu mindestens 30 Minuten in einer kräftigen Marinade ziehen.
3. Einfrieren (dient der Entwässerung beim Auftauen)
4. Variieren Sie zwischen den Tofuarten (Seiden-, Räucher-, Gewürztofu ...).
5. Bestäuben mit Mehl führt zu einer knusprigen Kruste.
6. Tofu bei hoher Hitze anbraten, so wird er knusprig und zart.
7. Würzen Sie während des Kochens (z.B. mit Sojasauce) und kombinieren Sie mit Umami-Zutaten.
8. Für eine fettarme Zubereitung können Sie den Tofu im Ofen garen.

Nähere Informationen zur Tofuherstellung und Zubereitung sowie Rezeptideen auf sojabohne.com

NEU, VIELSEITIG SCHMACKHAFT - DIE HOCHPROTEINSORTE FÜR DEUTSCHLANDS SÜDEN

SOJA



- einzigartige Kombination: hoher Kornertrag und sehr hoher Rohproteinertrag
- längerer Wuchstyp mit guter Standfestigkeit
- gute Unkrautunterdrückung durch ausgeprägte Bodenbedeckung
- hohe Hülsenplatzfestigkeit
- ausgezeichnete Eignung für den Ökolandbau

VERPACKUNGSEINHEIT:

Eine Einheit enthält 150.000 Körner.

WIR EMPFEHLEN:

65 Körner/m² | 4,5 Einheiten/ha

AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*

Reifezeit	00	mittel
Jugendentwicklung	6	mittel bis stark
Lagerneigung	3	gering
Wuchshöhe	6	mittel bis lang

ERTRAGSFAKTOREN*

Kornertrag	7	hoch
TKM	4	mittel
Rohproteingehalt	7	hoch

ANFÄLLIGKEIT GEGENÜBER KRANKHEITEN*

Sklerotinia	-	nicht geprüft, keine besonderen Auffälligkeiten
Peronospora	3	gering
Samenflecken	3	gering

* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche (Beschreibende Sortenliste, AGES, Stand 2025) und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

FRÜHE SORTE MIT BESTNOTE IM ROHPROTEINGEHALT



SIMOCINE SZS

- überzeugt mit sehr hohen Rohproteinträgen
- Eignung für Lebensmittel- und Futtermittelverarbeitung
- mittlere Reife im Segment 000
- gute Standfestigkeit
- mittlere Pflanzenlänge

VERPACKUNGSEINHEIT:

Eine Einheit enthält 150.000 Körner.

WIR EMPFEHLEN:

65 Körner/m² | 4,5 Einheiten/ha

AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*

Reifezeit	000	früh bis mittel
Jugendentwicklung	7	rasch
Lagerneigung	4	gering bis mittel
Wuchshöhe	5	mittel

ERTRAGSFAKTOREN*

Kornertrag	3	gering
TKM	4	mittel
Rohproteingehalt	9	sehr hoch

ANFÄLLIGKEIT GEGENÜBER KRANKHEITEN*

Sklerotinia	3	gering
Peronospora	4	gering bis mittel
Samenflecken	3	gering

* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche (Beschreibende Sortenliste, AGES, Stand 2025) und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

MASTERFIX L PREMIER – DAS SOJAIMPFMITTEL

MAXIMALER ERTRAG UND HOHER ROHPROTEINGEHALT
DURCH BIOLOGISCHE STICKSTOFFFIXIERUNG

SOJA

Grundvoraussetzung für erfolgreichen Sojaanbau ist die sorgfältige Inokulation (Impfung) des Saatgutes. Soja geht als Leguminose für die Stickstofffixierung eine Symbiose mit Bakterien der Gattung Bradyrhizobium japonicum ein. Die Bakterienstämme sind bei uns nicht heimisch, entsprechend ist die ordnungsgemäße Beimpfung für die Ertragsleistung und die Proteingehalte zwingend notwendig.



Ab sofort im 2-Liter-Gebinde!*

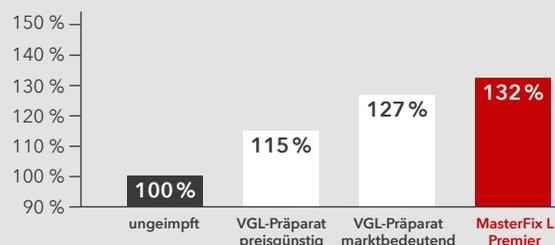
* Eine Packung MasterFix L Premier (2 L) für 3,3 ha (ca. 13,3 EH) bzw. 150 ml je EH Soja Saatgut. Für den Sojaerstanbau empfiehlt sich eine höhere Aufwandmenge: 1 Packung MasterFix L Premier (2 L) für 2,13 ha (ca. 8,8 EH Soja Saatgut) bzw. 225 ml je EH Soja Saatgut.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- Im Erstanbau erhöhte Aufwandmenge verwenden.
- Unmittelbar vor der Aussaat impfen.
- Hitze und UV-Strahlung vermeiden.
- Nach erfolgreicher Impfung werden Knöllchen an der Pflanzenwurzel sichtbar.
- Flüssigimpfmittel bringen beste Ergebnisse.
- MasterFix L Premier hat eine einmalige Formulierung.

Ihre SAATGUT-EXPERTEN beraten Sie gerne rund um das Thema Impfmittel und Anwendung.

RHIZOBIENVERSUCHE 2019 - 2024



Quelle: Probstdorfer Saatzeit, Exaktversuche 2019-2024, Mittel aus 9 Standorten, 100% = 3.266 kg/ha

EINMALIG - UNSER SUPER SOJA-SPARPAKET

Sojaanbau, den sich
jeder leisten kann.
Unsere Qualität ist
purer Luxus!

**10 HA SOJA-SPARPAKET
FÜR NUR 2.990,- €!¹**
DAS ENTSPRICHT EINEM PREIS
VON NUR 299,- €/ha!



**40 EH
SOJASAATGUT**



**3 PACK
MASTERFIX L PREMIER**



JETZT HIER BESTELLEN:

Sofia Koukouwetsos
Kundenbetreuerin



030 403 61 3007



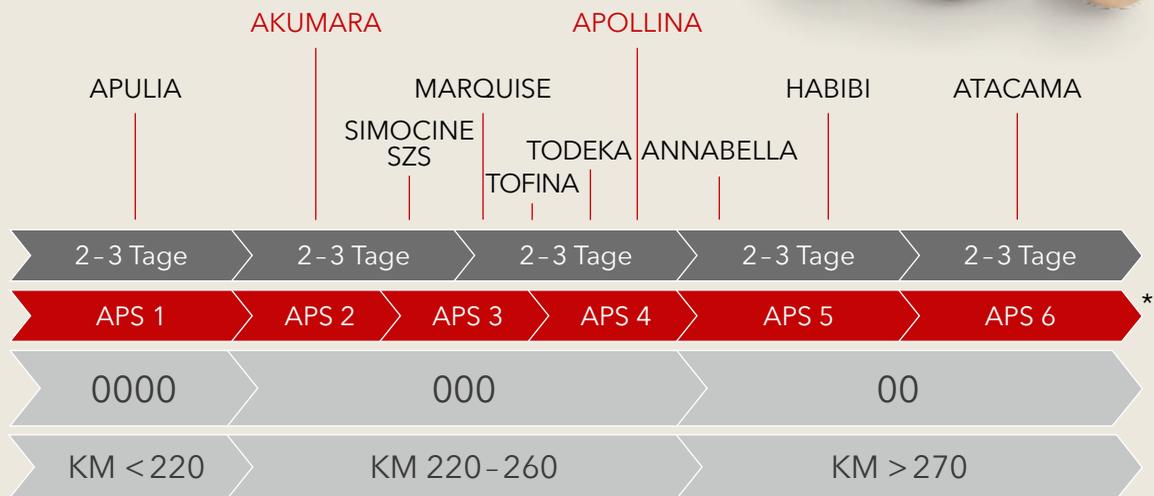
s.koukouwetsos@deutsche-saatgut.de



¹ Paketzusammensetzung freibleibend

Achtung: Sojabohnen unterscheiden sich innerhalb einer Reifegruppe um bis zu einer Woche in der Abreife. Beachten Sie die APS-Einstufung.

FRAGEN SIE IHRE SAATGUT-EXPERTEN!



Alle EXPERTEN-TIPPS rund um den Sojaanbau finden Sie im Anbauleitfaden und auf der Webseite sojabohne.com. **Informieren Sie sich jetzt!**



* Die Darstellung orientiert sich an der österreichischen beschreibenden Sortenliste, AGES 2025
Alle Darstellungen und Aussagen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr.

EXPERTENWISSEN

SOJA

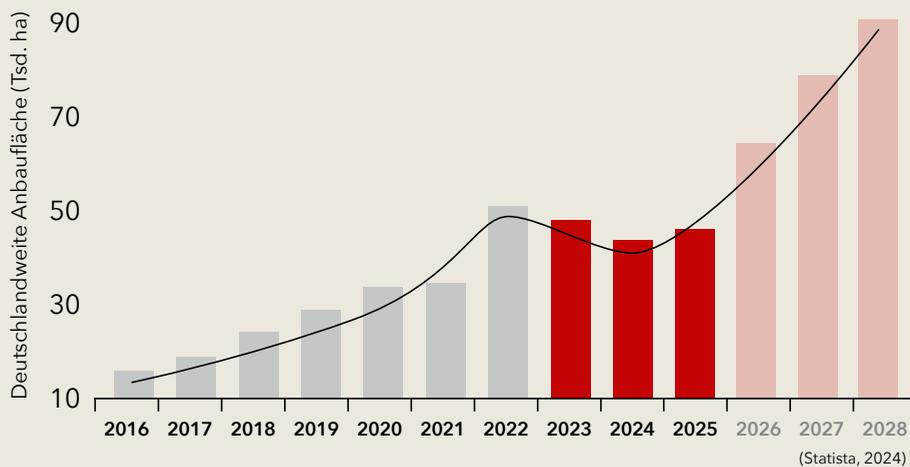
SOJAANBAU IN DEUTSCHLAND

In den für die Sojabohne klimatisch günstigeren Bundesländern Bayern und Baden-Württemberg ist die Sojabohne bereits die wichtigste Körnerleguminose im Anbau.

Der Anteil der ökologisch bewirtschafteten Fläche liegt für Soja bei etwa 33 Prozent.

Der Zuchtfortschritt und beste Beratung ermöglichen den Anbau von Passau bis Ostfriesland.

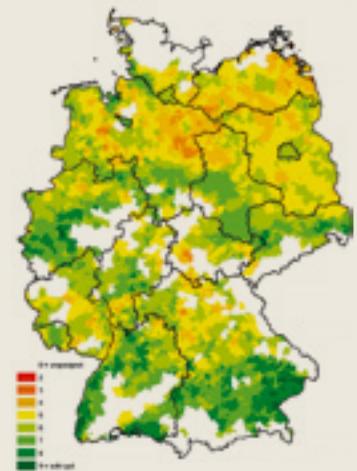
Entwicklung der Anbaufläche von Sojabohnen in Deutschland



Der positive Trend beim inländischen Sojaanbau war auch im vergangenen Jahr in der Verarbeitung, der Vermarktung und Nachfrage zu erkennen.

64%
der deutschen
Ackerflächen
sind sojafähig

Anbaueignung für die Sojabohne



(Julius Kühn-Institut, 2025)

SOWAS VON SOJA!

DIESE KULTUR HAT POTENZIAL

Anforderungen als Lebens- und Futtermittel

- Protein (Tofu > 42 %, Futter > 33 %)
- Feuchte: Futter i.d.R. trockener als Nahrungsware
- Sauberkeit (Oberfläche)
- Allergene (Getreide, Lupine)
- Giftige Unkrautsamen (Schw. Nachtschatten, Stechapfel)
- Cadmium (Vorsicht bei Schwemmlandböden)



35 - 45 %
Eiweiß

30 %
Kohlenhydrate

20 %
Fett

Inhaltsstoffe von Sojakuchen, Sojabohnen und anderen Eiweißpflanzen

	Sojakuchen	Sojabohnen	Eiweißerbsen	Ackerbohnen
Trockensubstanz (g/kg)	880	900	870	870
Rohprotein (g/kg)	501	407	228	296
Stärke (g/kg)	70	51	508	421
Rohfett (g/kg)	51	196	19	18
Rohasche (g/kg)	64	53	34	41
Rohfaser (g/kg)	56	60	64	95
Lysin (g/kg)	31	25,2	16,4	18
Methionin (g/kg)	7,1	5,8	2,2	2,5
Cystein (g/kg)	7,8	6,4	3,6	3,7
Threonin (g/kg)	19,5	15,9	8,6	9,4
Tryptophan (g/kg)	6,5	5,3	2,1	2,4

Getoastete Sojabohne:

- hochwertiges Eiweißfuttermittel
- direkt zur Fütterung oder Weiterverarbeitung
- Sojapresskuchen, Sojaschrot
- hoher Eiweißgehalt (über 35 %)
- hohe Verdaulichkeit essenzieller Aminosäuren
- hoher energetischer Futterwert

Eine Kultur mit vielen Vorteilen



- Königin der Leguminosen
- Zuchtfortschritt bei Soja, Reifegruppe 000 und 00 - steigende Erträge
- Keine Leguminosenmüdigkeit
- Steigende Temperatursummen bei zunehmender Frühreife ermöglichen den Anbau in immer nördlicheren Breiten
- Wertschätzung für regionale, gentechnikfreie Produkte
- Plant-Based-Produkte eröffnen neue Märkte

„Seit 15 Jahren baue ich Sojabohnen mit steigendem Erfolg an. Mich begeistert das Potenzial dieser Kultur.“

Christian Littmann, Mecklenburg-Vorpommern



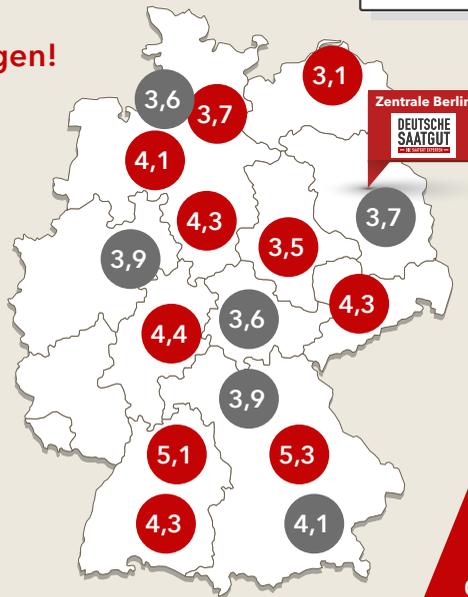
„Die Sojabohne hat ein unglaubliches Potenzial; durch den Klimawandel und den enormen Zuchtfortschritt steigen die Anbauerfolge deutschlandweit.“

Lara-Sophie Huppertz

APOLLINA weiß zu überzeugen!

APOLLINA

MARQUISE



Ernteergebnisse aus dem Jahr 2024 in Tonnen pro Hektar, ein Überblick aus eigener Befragung und einer Umfrage des Sojaförderings



Haben Sie noch Fragen?

Unsere Ansprechpartnerin Lara-Sophie Huppertz berät Sie gerne telefonisch unter:
030 403 61 3003



GETREIDE - UNSER PORTFOLIO

DIE DEUTSCHE SAATGUT BIETET IHNEN EIN GETREIDEPORFOLIO FÜR AUSSERGEWÖHNLICHE WERTSCHÖPFUNG. SETZEN SIE AUF SPEZIALITÄTEN IM GETREIDE.

Auf einem Drittel der landwirtschaftlichen Nutzfläche in Deutschland wächst Getreide. Von rund 255.000 heimischen landwirtschaftlichen Betrieben bauen knapp 60 % Getreide zur Körnergewinnung an. Getreide stellt die wichtigste Kulturart dar. Mit 2,6 Mio. ha überwiegt Weizen, gefolgt von Gerste mit 1,7 Mio. ha.

Abhängig vom Standort und der Anforderung von Mühlen variiert der Anbauanteil von **Eliteweizen (E)**, **Qualitätsweizen (A)**, **Brotweizen (B)**, oder **Futterweizen (C)** nach Bundesländern und Regionen. Qualitätskriterien wie Protein, Fallzahl, Fallzahlstabilität, Gesundheit, Standfestigkeit u. W. sind entscheidend für die Sortenwahl.

Unser ertragsstarker und begrenzter E-Weizen AXARO eignet sich herausragend für den Anbau. Als frühreifer Kompensationstyp mit guter Bestockungsleistung spielt **AXARO** vor allem in Trockengebieten seine Stärken aus.

**SETZEN SIE AUF ERTRAGSSTABILITÄT,
SETZEN SIE AUF AXARO!**

Wertschöpfung beschreibt die Transformation von Produkten in Güter mit monetärem Wert – zum Beispiel Getreide. Sie dient der Berechnung des landwirtschaftlichen Bruttoinlandsproduktes.

Mit unserer außergewöhnlichen Wertschöpfung wollen wir den höchstmöglichen selbst erzeugten Marktwert Ihres Unternehmens generieren.

Lassen Sie sich von uns dazu beraten!

Christian Worms,
Vertriebsleiter Region Ost,
in einem AXARO-Bestand
im Landkreis Ludwigslust-
Parchim.

☎ **0170 372 4007**



AUF DIESEN GRANNENWEIZEN IST VERLASS



GETREIDE



AXARO

- ideal für Gebiete mit wiederkehrender Vorsommertrockenheit
- genügsame Standortansprüche
- verbindet hohes Ertragsvermögen mit eindrucksvoller Proteinqualität
- exzellente Verarbeitungseigenschaften
- gute Resistenzen gegen Rost- und Mehltauinfektionen
- sensationelle Wassernutzungseffizienz

EIGENSCHAFTEN*

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Reife	██████████									
Kornertrag Stufe 1 + 2	████████████████████									
Pflanzenlänge	██████████									
Lageranfälligkeit	██████████									
Mehltau	██████████									
Gelbrost	██████									
Braunrost	██████████									
Blattseptoria	██████████									
Ährenfusarium	██████████									
Fallzahl	████████████████████									
Rohproteingehalt	████████████████████									

AUSSAATSTÄRKE (Körner/m²)

	Körner/m ²
Normal	250-300
Spät	300-400

AUSSAATZEITRAUM**:



* Die Eigenschaften beziehen sich auf die Einstufungen der österreichischen beschreibenden Sortenliste (AGES) 2025. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.
 ** Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar.

AXARO - DER MIT DER STEINBRANDTOLERANZ



ERTRAGSSTARK UND VERLÄSSLICH, VOR ALLEM AUF
GRENZSTANDORTEN MIT WIEDERKEHRENDER
VORSOMMERTROCKENHEIT



GETREIDE

AXARO zeichnet sich als frühreifer, begannter E-Weizen vor allem durch überdurchschnittliche Kornerträge in Trockengebieten und eine hohe N-Effizienz aus. Der Kompensationstyp vereint Ertrag, Gesundheit und Qualität. Die gute Winterhärte erhöht die Spätsaatverträglichkeit bei gleichzeitig starker Bestockungsleistung. **AXARO** startet früh in die Vegetationsphase und nutzt dadurch die Winterfeuchtigkeit optimal aus.

Zudem weist der Grannenweizen eine der höchsten Weizensteinbrandtoleranzen auf dem Bt-5-Gen aus und eine sehr geringe Anfälligkeit gegenüber Gelbrost, was **AXARO** für den Öko-Anbau prädestiniert.

Setzen Sie auf AXARO, den stresstoleranten Kamelweizen!

EXPERTENWISSEN GETREIDE

GETREIDE





WELCHE UNTERSCHIEDE BESTEHEN IN DER WEIZENQUALITÄT?

WEIZENQUALITÄT*	FEUCHTE	HL-GEWICHT	FALLZAHL	PROTEIN	EIGENSCHAFTEN
Futterweizen C-Weizen	14,5 %	> 72 kg/hl			niedrige Proteinwerte und hl-Gewichte, hohes Ertragspotenzial, kein gutes Backverhalten
Mahlweizen B-Weizen	14,5 %	> 76 kg/hl	> 220 s	> 11,5%	Gebäckherstellung
Mahlweizen A-Weizen	14,5 %	> 76 kg/hl	> 250 s	> 13,0%	hohe Proteinwerte und hl-Gewichte, Aufmischweizen
Mahlweizen E-Weizen	14,5 %	> 78 kg/hl	> 280 s	> 14,5%	sehr hohe Proteinwerte und hl-Gewichte, Ausgleich von Backschwächen anderer Sorten

* Die Abstufungen und Anforderungen variieren nach Abnehmer und weisen Orientierungshilfen auf.

Indirekte Qualitätseigenschaften:

Protein (%): Der Eiweißgehalt im Weizenmehl ist sortenabhängig und kann in hohem Maße durch die Stickstoffdüngung beeinflusst werden. Steigende Rohproteingehalte wirken sich tendenziell positiv auf das Backverhalten aus. Für die Keksherstellung werden Sorten mit niedrigen Protein- und Klebergehalten bevorzugt. Die Teigbeschaffenheit und Dehnbarkeit wird ebenfalls beeinflusst.

Fallzahl (s): Die Fallzahl ist ein Maß für die Aktivität der stärkeabbauenden Enzyme (Alpha-Amylasen). Eine höhere Fallzahl ist für die Backfähigkeit günstig, da die Krumenelastizität der Gebäcke steigt. Neben der Fallzahl spielt auch die Fallzahlstabilität, also die Fallzahlreaktion einer Sorte auf kritische Abreife- und Erntebedingungen bei der Sortenwahl eine wichtige Rolle.

Hektolitergewicht (hl): Das Hektolitergewicht (hl-Gewicht) von Weizen gibt Aufschluss über die Qualität und Vermahlbarkeit des Getreides. Es gibt an, wie viel Kilogramm Weizen in einen Hektoliter passen. Ein höheres hl-Gewicht deutet in der Regel auf eine bessere Qualität hin.

BERNBURGER FUTTERROGGEN^{szs}

TRADITION VOLL IM TREND

Der **BERNBURGER FUTTERROGGEN^{szs}** zeichnet sich als Winterroggentyp speziell für die Grünfütterergewinnung aus. Die hohe Bestockungsleistung sorgt für dichte Pflanzenbestände im Herbst. Im Frühjahr startet der **BERNBURGER FUTTERROGGEN^{szs}** früh in die Wachstumsphase und baut zügig Trockenmasse auf. Als extensiv zu führende Kultur vereint der Grünschnittroggen Ertragssicherheit und Ertragsstabilität.

Durch die hohe Nährstoffeffizienz und ideale Ausnutzung von Restnitrat im Boden werden Nährstoffauswaschungen ins Grundwasser verhindert bzw. stark reduziert. Das starke Wurzelwerk versorgt die Pflanze mit ausreichend Wasser und sorgt für eine gute Durchwurzelung des Bodens. Auch auf den leichtesten Böden wächst der **BERNBURGER FUTTERROGGEN^{szs}**. Aufgrund der Spätsaatverträglichkeit und der hohen Winterhärte ist ein Anbau als Winterzwischenfrucht möglich.

**Der BERNBURGER
FUTTERROGGEN war 1949
die erste Sorte, die vom BSA
aufgenommen wurde.**

Original Kulturanweisung
aus dem Jahr 1957



Ihre Vorteile auf einen Blick:

- hohe Umweltstabilität und Robustheit
- keine Herbizide und Fungizide notwendig
- Erosionsschutz
- Stickstoffbindung
- hohe Konkurrenzkraft
- geeignet für den Zwischenfruchtanbau
- liefert Futter für Tiere und Masse für Biogasanlagen

**Ergänzen Sie Ihre
Fruchtfolge.**





ZWISCHENFRÜCHTE - UNSER PORTFOLIO

Der Anbau von Zwischenfrüchten bietet entscheidende Vorteile in Sachen Fruchtfolge. Mit dem Klimawandel nehmen zukünftig Wetterextreme zu. Um diese abzuf puffern, spielen Böden eine übergeordnete Rolle, denn nur ein Boden mit guter Struktur ist in der Lage, Pflanzen mit ausreichend Wasser und Nährstoffen zu versorgen.

Phacelia in voller Pracht - herrlich anzusehen und zudem noch wirklich nützlich. Die Vielfalt bei Zwischenfrüchten ist enorm. Aber worin bestehen die größten Unterschiede und wie lassen sich Zwischenfruchtbestände optimal steuern?

**WIR KLÄREN AUF -
SPRECHEN SIE UNS AN!**

Große Unterschiede hinsichtlich:

- Wachstum
- Trockenmassebildung
- Durchwurzelung

Zwischenfruchtanbau an Fruchtfolge orientieren

- Vorfrucht bestimmt den Aussaattermin, es muss aber ausreichend Vegetationsdauer bleiben (andernfalls keine Erfüllung von Aufgaben des Zwischenfruchtbestandes).
- Kruziferen in Rapsfruchtfolgen berücksichtigen!
- TM-Aufwuchs von ZFM maßgeblich durch Jahreswitterung beeinflusst (zw. 20–50 dt/TM ha).

Steuerungsmöglichkeiten über:

- Saattermin
- Saatbettbereitung
- Saatstärke
- Eventuelle Stickstoffdüngung

Bestellung wie bei einer Hauptfrucht

- vor allem bei Feinsämereien (Klee, Phacelia) optimales Saatbett herstellen
- möglichst umgehend nach Ernte der Hauptfrucht, um Bodenfeuchtigkeit zu nutzen
- Mischungen reduzieren Risiko einer unzureichenden Bestandsentwicklung.

NUR FÜR SIE: INDIVIDUALITÄT MACHT DEN UNTERSCHIED

- Fruchtfolgen finden Berücksichtigung
- Bodenbedingungen werden mitgedacht
- Zustand des Bodens wird optimiert
- persönliche Erfahrungen spielen mit eine Rolle



ZWISCHENFRUCHT

ZWISCHENFRÜCHTE

MISCHUNG	LEGUMINOSENANTEIL (ca. Samenanteile)	EMPF. SAATSTÄRKE (kg/ha)	WINTERHÄRTE*	AUSSAATTERMIN			LEGUMINOSEN											
				JULI	AUGUST	SEPTEMBER	Alexandrinerklee	Espartette	Inkarnatklee	Pannonische Wicke	Serradella	Sparriger Klee	Sommerwicke					
DEUTSCHE SAATGUT UNIVERSAL Allroundmischung leguminosenfrei	0 %	32																
DEUTSCHE SAATGUT 1.2 Spätsaatmischung	0 %	25																
DEUTSCHE SAATGUT 1.3 Senfmix	0 %	12																
DEUTSCHE SAATGUT 2.1 Wasserschutz	0 %	10																
DEUTSCHE SAATGUT 3.1 Gründüngung	23 %	12							23									
DEUTSCHE SAATGUT 4.1 Kruziferenfreie Mischung	24 %	14							24									
DEUTSCHE SAATGUT 6.1 Proteinreiche Futtermischung	48 %	35								48								
DEUTSCHE SAATGUT 7.2 Sommer-Vielfalt	29 %	20							15						14			
DEUTSCHE SAATGUT ETAGEN-VIELFALT Strukturfördernde Mischung	22 %	15							3	3			6	10				
DEUTSCHE SAATGUT STICKSTOFF-VIELFALT Leguminosenbetonte Mischung	47 %	23							11		23	4		9				
DEUTSCHE SAATGUT KARTOFFEL-SPEZIAL Ertrags- und Qualitätsgarant	6 %	30																6

* WINTERHÄRTE: ❄️ = winterhart ❄️ = teilweise winterhart ⚙️ = abfrierend

AUF EINEN BLICK

MISCHUNGSKOMPONENTEN (SAMENANTEILE IN %)														EMPFOHLENE FRUCHTFOLGEEIGNUNG				
						SONSTIGE ARTEN												
Leindotter	Markstammkohl	Ölrettich	Sareptasenf	Gelbsenf	Winterrübsen	Buchweizen	Öllein	Phacelia	Ramtilkraut	Rauhafer	Sonnenblumen	Sudangras	Welsches Weidelgras					
							20	50		30				●	●	●		●
		38		45		17									●			●
50				50											●			●
	25	25			35	5		10							●			●
								47	30					●	●	●		●
							21	55						●	●	●		●
													52	●	●			●
11			7			10	10	13	16		1	3			●			●
23	17	10			18	3	7								●			●
5	7			4	15	5	5	7	4		1				●			●
		56								38					●	▨	●	●

ZWISCHENFRÜCHTE



HUMUSAUFBAU UND LOCKERER BODEN



DEUTSCHE SAATGUT
UNIVERSAL

- Stickstofffixierung und Bindung weiterer Nährstoffe als zusätzlicher Bonuseffekt
- „Büschelschön-“ und Ölleinblüten sorgen für reichlich Insektenschmaus
- leguminosenfreie Alternative für Fruchtfolgen mit Raps
- Rauhafer ist sehr zügig in der Jugendentwicklung und unterdrückt durch seine reiche Blattmasse auflaufende Unkräuter (alleopathische Wirkung)

ZUSAMMENSETZUNG

	Gewichtsanteile ¹	Samenanteile ²
Rauhafer	75 %	30 %
Öllein	15 %	20 %
Phacelia	10 %	50 %

AUSSAATSTÄRKE: 20–30 kg/ha



Mais



Getreide



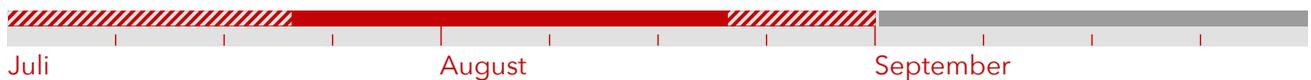
Raps



Zuckerrübe

FRUCHTFOLGEEIGNUNG:

AUSSAATZEITRAUM*:



¹ Gewichtsanteile können je nach TKG variieren. ² Samenanteile können je nach TKG variieren.

* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.

DEUTSCHE SAATGUT UNIVERSAL – DIE ALLROUNDMISCHUNG FÜR IHRE FRUCHTFOLGE

DIE DEUTSCHE SAATGUT UNIVERSAL SORGT FÜR HUMUSAUFBAU UND AUFLOCKERUNG IN IHRER FRUCHTFOLGE.

Der **Rauhafer** durchdringt als Flachwurzler die oberen Wurzelhorizonte und wirkt nematodenreduzierend. Zudem sorgt die zügige Jugendentwicklung für eine rasche Nährstoffkonservierung. Frühere Aussattermine sind für den Rauhafer empfehlenswert.

Der **Öllein** durchdringt mit seiner Pfahlwurzel tiefere Wurzelschichten, keimt gut unter trockenen Bedingungen und unterdrückt effizient Unkräuter. Als alte Kulturpflanze „ohne Verwandte“ bietet Öllein eine breite Fruchtfolgeeignung.

Die **Phacelia** sorgt für eine starke Durchwurzelung, Aufschluss von org. gebundenem Phosphor und sorgt als Schattengarebildner mit dunklem Stroh für eine zügige Erwärmung des Bodens im Frühjahr.

DEUTSCHE SAATGUT UNIVERSAL – TUN SIE IHREM BODEN ETWAS GUTES!



Sie möchten gerne
mehr über das Thema
erfahren?
Ihre SAATGUT-EXPERTEN
beraten Sie gerne!



Spätsaatmischung
ab 47,- €/ha



Senfmix
ab 24,- €/ha

LEGUMINOSENFREIE MISCUNG



DEUTSCHE SAATGUT 1.2

- geringe Ansprüche an Saatbett und Ausbringtechnik
- Kreuzblütler und echter Buchweizen für eine schnelle Jugendentwicklung mit guter Bodenbeschattung und Unkrautunterdrückung
- gute Durchwurzelung unterschiedlicher Bodenschichten
- ideale, spätsaatverträgliche Mischung für Mais- und Getreidefruchtfolgen

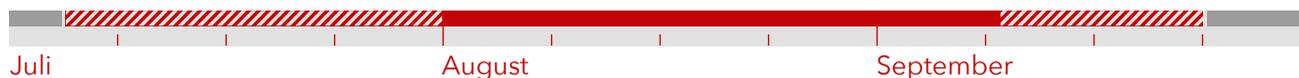
ZUSAMMENSETZUNG	Gewichts- anteile ¹	Samen- anteile ²
Buchweizen	40 %	17 %
Ölrettich	36 %	38 %
Gelbsenf	24 %	45 %

AUSSAATSTÄRKE: 20 - 25 kg/ha

FRUCHTFOLGEEIGNUNG:



AUSSAATZEITRAUM*:



Juli

August

September

¹ Gewichtsanteile können je nach TKG variieren. ² Samenanteile können je nach TKG variieren.

* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.

MULCHSAAT-GEEIGNETE MISCUNG FÜR SPÄTERE AUSSAATEN



DEUTSCHE SAATGUT 1.3

- leguminosenfreie Mischung
- Bindung von überschüssigem Stickstoff im durchwurzelbaren Bodenbereich
- Kruziferen sorgen für zügige Bodenbedeckung

ZUSAMMENSETZUNG	Gewichts- anteile ¹	Samen- anteile ²
Gelbsenf	83 %	50 %
Leindotter	17 %	50 %

AUSSAATSTÄRKE: 10 - 12 kg/ha



EROSIONSSCHUTZ BIS INS FRÜHJAHR



DEUTSCHE SAATGUT 2.1

- winterharte Komponenten (85 % in Samenanteilen) reduzieren die Nitratauswaschungen
- sehr gute Unkrautunterdrückung und Humusanreicherung
- zügige Bestandsentwicklung
- leguminosenfrei

ZUSAMMENSETZUNG

	Gewichtsanteile ¹	Samenanteile ²
Ölrettich	41 %	25 %
Winterrübsen	23 %	35 %
Markstammkohl	18 %	25 %
Buchweizen	15 %	5 %
Phacelia	3 %	10 %

Auf Anfrage erstellen wir Ihnen gerne Ihre **PERSÖNLICHE ZWISCHENFRUCHTMISCHUNG** (siehe hierzu auch Seiten 60 bis 69)

AUSSAATSTÄRKE: 8-10 kg/ha

FRUCHTFOLGEEIGNUNG:

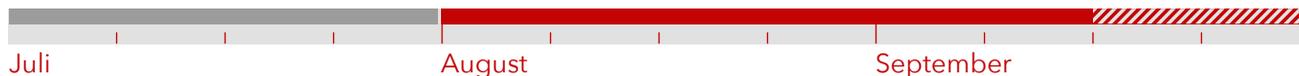


Getreide



Mais

AUSSAATZEITRAUM*:



¹ Gewichtsanteile können je nach TKG variieren. ² Samenanteile können je nach TKG variieren.

* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.



Gründungung
ab 43,- €/ha



Kruziferenfreie Mischung
ab 47,- €/ha

KREUZBLÜTLERFREIE MISCHUNGEN - IDEAL FÜR IHRE RAPSFRUCHTFOLGE



DEUTSCHE SAATGUT 3.1

DEUTSCHE SAATGUT 4.1

- auch als Zwischenfrucht nach Gerste und vor Weizen geeignet
- als kreuzblütlerfreie Mischung und im Gemüseanbau geeignet
- Die Pfahlwurzel des Ölleins durchdringt Verdichtungen und fördert die Mykorrhizapilze.
- vor allem für die pfluglose Bearbeitung geeignet
- Phacelia hinterlässt eine dicht durchwuzelte, gare Krume und nutzt durch ihr feines Wurzelsystem Nährstoffvorräte im Boden gut aus. Diese können nach der Verrottung an die Folgekultur abgegeben werden.

ZUSAMMENSETZUNG	Gewichtsanteile ¹	Samenanteile ²	ZUSAMMENSETZUNG	Gewichtsanteile ¹	Samenanteile ²
Phacelia	39 %	47 %	Öllein	49 %	21 %
Ramtillkraut	32 %	30 %	Phacelia	30 %	55 %
Alexandrinerklee	29 %	23 %	Alexandrinerklee	21 %	24 %

ZWISCHENFRÜCHTE

AUSSAATSTÄRKE: 10 - 12 kg/ha

AUSSAATSTÄRKE: 12 - 14 kg/ha

FRUCHTFOLGEEIGNUNG:



Mais



Getreide



Raps



Zuckerrübe

AUSSAATZEITRAUM*:



¹ Gewichtsanteile können je nach TKG variieren. ² Samenanteile können je nach TKG variieren.

* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.



Proteinreiche
Futtermischung / ab 69,- €/ha

ZWISCHENFRUCHT- MISCHUNG ZUR FUTTERNUTZUNG



DEUTSCHE SAATGUT 6.1

- wintergrüne Zwischenfruchtmischung
- Stickstoffbindung durch Kleeanteil
- zügige Bestandsbildung

ZUSAMMENSETZUNG

	Gewichts- anteile ¹	Samen- anteile ²
Welsches Weidelgras	50 %	52 %
Inkarnatklee	50 %	48 %

**DEUTSCHE SAATGUT 6.1
IST BESTANDTEIL IM SILO-
PAKET AUF SEITE 87.**

AUSSAATSTÄRKE: 25 – 35 kg/ha

FRUCHTFOLGEEIGNUNG:



Mais

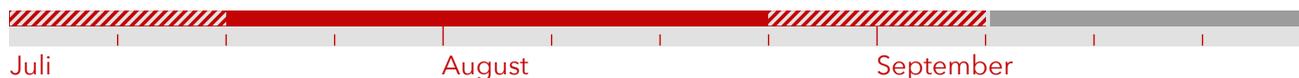


Getreide



Raps

AUSSAATZEITRAUM*:



¹ Gewichtsanteile können je nach TKG variieren. ² Samenanteile können je nach TKG variieren.

* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.



DIE HUMUSFÖRDERNDE SOMMERZWISCHENFRUCHT



DEUTSCHE SAATGUT 7.2

ZWISCHENFRÜCHTE

- unterschiedliche Mischungspartner für mehr Vielfalt
- liefert Nahrung und Unterschlupf für Insekten und viele andere Arten
- 29 % Leguminosenanteil (in Samenanteilen)
- ideal für den Anbau nach einer frühräumenden Kultur
- abfrierende Artenzusammensetzung

ZUSAMMENSETZUNG

	Gewichtsanteile ¹	Samenanteile ²
Buchweizen	34 %	10 %
Sudangras	14 %	3 %
Öllein	11 %	10 %
Sonnenblumen	9 %	1 %
Ramtillkraut	8 %	16 %
Sparriger Klee	8 %	14 %
Alexandrinerklee	7 %	15 %
Phacelia	4 %	13 %
Sareptasenf	3 %	7 %
Leindotter	2 %	11 %



Getreide

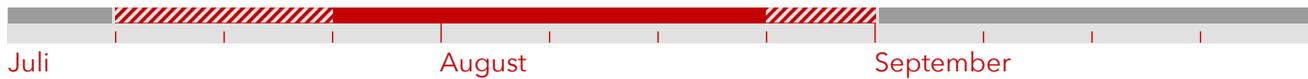


Mais

FRUCHTFOLGEEIGNUNG:

AUSSAATSTÄRKE: 16-20 kg/ha

AUSSAATZEITRAUM*:



¹ Gewichtsanteile können je nach TKG variieren. ² Samenanteile können je nach TKG variieren.
 * Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.



VIELFALT IN ALLEN „ETAGEN“ DES ZWISCHENFRUCHT- BESTANDES



DEUTSCHE SAATGUT ETAGEN-VIELFALT

- unterschiedliche Blattetagen maximieren die Blattfläche und somit die Photosyntheseleistung
- winterharte Komponenten (48 % in Samenanteilen)
- biologische Stickstofffixierung bis ins Frühjahr
- Kruziferen sorgen für zügige Bodenbedeckung
- strukturfördernde Bodenerschließung durch verschiedene Wurzelausprägungen

ZUSAMMENSETZUNG

	Gewichts- anteile ¹	Samen- anteile ²
Ölrettich	20 %	10 %
Markstammkohl	15 %	17 %
Winterrübsen	14 %	18 %
Öllein	11 %	7 %
Buchweizen	10 %	3 %
Esparsette	10 %	3 %
Sparriger Klee	7 %	10 %
Leindotter	6 %	23 %
Serradella	5 %	6 %
Alexandrinerklee	2 %	3 %

FRUCHTFOLGEEIGNUNG:



Getreide



Mais

AUSSAATSTÄRKE: 12 - 15 kg/ha

AUSSAATZEITRAUM*:



¹ Gewichtsanteile können je nach TKG variieren. ² Samenanteile können je nach TKG variieren.

* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.



DER STICKSTOFFLIEFERANT FÜR IHREN ACKER



DEUTSCHE SAATGUT STICKSTOFF-VIELFALT

- hoher Leguminosenanteil (47 % in Samenanteilen)
- biologische Stickstofffixierung bis ins Frühjahr
- geringe Auswaschungsverluste durch winterharte Komponenten
- starke Humusbildung
- liefert Nahrung und Unterschlupf für Insekten und viele andere Arten

ZWISCHENFRÜCHTE

AUSSAATSTÄRKE: 18-23 kg/ha



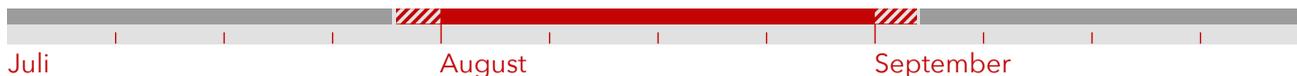
Getreide



Mais

FRUCHTFOLGEEIGNUNG:

AUSSAATZEITRAUM*:



ZUSAMMENSETZUNG

	Gewichtsanteile ¹	Samenanteile ²
Pannonische Wicke	25 %	4 %
Buchweizen	15 %	5 %
Inkarnatklee	12 %	23 %
Winterrübsen	9 %	15 %
Sonnenblume	9 %	1 %
Öllein	6 %	5 %
Sparriger Klee	5 %	9 %
Alexandrinerklee	5 %	11 %
Markstammkohl	5 %	7 %
Gelbsenf	4 %	4 %
Ramtillkraut	2 %	4 %
Phacelia	2 %	7 %
Leindotter	1 %	5 %

¹ Gewichtsanteile können je nach TKG variieren. ² Samenanteile können je nach TKG variieren.

* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.



IDEALE ZWISCHENFRUCHT- MISCHUNG FÜR KARTOFFEL- FRUCHTFOLGEN



DEUTSCHE SAATGUT
KARTOFFEL-SPEZIAL

- nematodenreduzierender Ölrettich
- tiefe und intensive Durchwurzelung der Bodenschichten steigert die Bodenstruktur
- Sommerwicke - mindernde Wirkung auf Schorfbakterium (*Streptomyces scabies*)
- Mobilisierung der Phosphorvorräte im Boden
- Rauhafer mindert das Auftreten von wandernden Wurzelnematoden (*Pratylenchus penetrans*)

ZUSAMMENSETZUNG

	Gewichts- anteile ¹	Samen- anteile ²
Rauhafer	45 %	38 %
Ölrettich	35 %	56 %
Sommerwicke	20 %	6 %

AUSSAATSTÄRKE: 25 - 30 kg/ha



FRUCHTFOLGEEIGNUNG: Kartoffeln Getreide Mais Zuckerrübe

AUSSAATZEITRAUM*:



¹ Gewichtsanteile können je nach TKG variieren. ² Samenanteile können je nach TKG variieren.

* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.

BAU DIR DEINEN ERFOLG! EINZIGARTIG & EFFEKTIV

ZWISCHENFRÜCHTE GEZIELT ANBAUEN - UNSER BAUKASTENSYSTEM

Individualität ist das A und O im Zwischenfruchtanbau, denn jeder Betrieb ist mit seinen Ansprüchen und Herausforderungen einzigartig. Im gemeinsamen Gespräch mit unseren **SAATGUT-EXPERTEN** erstellen Sie die individuelle Mischung für Ihren Betrieb.

Die spezifischen Anforderungen wie zum Beispiel Stickstoffanreicherung, gute Durchwurzelung, Unkrautunterdrückung etc. werden bei der Zusammenstellung der hochwertigen Komponenten berücksichtigt und somit optimal auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten.

NUTZEN AUCH SIE UNSER ERFOLGREICHES BAUKASTENSYSTEM UND STELLEN SIE AB 500 KG IHRE INDIVIDUELLE ZWISCHENFRUCHTMISCHUNG ZUSAMMEN.



REGENERATIVE
IDEAL FÜR
LANDWIRTSCHAFT

30 %

Phacelia



25 %

Öllein



30 %

Alexandrinerklee



15 %

Sonnenblume

Beispielmischung

WERTVOLLE EINZELKOMPONENTEN

KOMPONENTE	BESONDERHEITEN	FRUCHTFOLGEEIGNUNG					TKG (g)	SAAT-TIEFE (cm)
								

Leguminosen

ACKERBOHNE	Bodengare	+	+	-	-	+	400-500	6-8
ALEXANDRINERKLEE	konkurrenzstark, abfrierend	+	+	0	+	+	2,5-3,5	1-2
BLAUE LUPINE	intensives Wurzelsystem	+	+	+	+	+	160-200	2-5
LUZERNE	Trockenheitstolerant	+	+	+	+	+	6-17	1-2
PELUSCHKE	intensive Durchwurzelung	+	+	-	+	+	100-200	1,5-5
PERSERKLEE	feines Wurzelwerk	+	+	+	-	+	1-1,5	1-2
ROTKLEE	Humusanreicherer	+	+	0	+	+	1,5-2,5	1-2
SERRADELLA	verbessert Bodenstruktur	+	+	+	+	+	2,5-4,5	2-3
SOMMERWICKE	intensive Durchwurzelung	+	+	0	+	+	40-80	3-4
WEISSKLEE	oberirdische Kriechtriebe	+	+	+	+	+	0,5-1	0,5-1,5
WINTERWICKE	intensive Durchwurzelung	+	+	0	+	+	20-60	3-5

Kruziferen

GELBSENF	Begrünungspflanze	+	+	-	+	-	6-8	1-2
MARKSTAMMKOHL	Wildfutter	+	+	-	0	0	4-4,5	1-2
KRESSE	Unkrautunterdrücker	+	+	-	+	+	0,5-1	0,5-1

Weitere unbeeinflussbare und unvorhersehbare Faktoren können die hier dargestellten Informationen beeinflussen.

- = ungeeignet 0 = neutral + = geeignet

WERTVOLLE EINZELKOMPONENTEN

KOMPONENTE	BESONDERHEITEN	FRUCHTFOLGEEIGNUNG					TKG (g)	SAAT-TIEFE (cm)
								

Kruziferen

LEINDOTTER	Trockentolerant	+	+	-	+	0	1-1,5	1-2
ÖLRETTICH	Tiefwurzelnd	+	+	-	+	+	9-12	2-3
SAREPTASENF	Biofumigator	+	+	-	-	-	3-6	2-5
SOMMERRAPS	frostempfindlich	+	+	-	-	-	3-5	1-2
SOMMERRÜBSEN	Bodenbedecker	+	+	-	-	+	3-5	1-2
WINTERFUTTERRAPS	Bodenfruchtbarkeit	+	+	-	-	-	3-5	1-2
WINTERRÜBSEN	Winterzwischenfrucht	+	+	-	-	-	3-5	1-2

Weitere Komponenten

BUCHWEIZEN	Phosphataufschließer	+	+	+	0	-	15-20	1-2
FUTTERROGGEN	Winterzwischenfrucht	+	+	+	+	+	30-40	1-2
ÖLLEIN	fruchtfolgeneutral	+	+	+	+	+	3-7	2-3
PHACELIA	Bienenpflanze	+	+	+	+	-	2	1-2
RAUHAFER	Nährstoffbinder	+	0	+	+	+	20-40	1-4
RAMTILLKRAUT	kälteempfindlich	+	+	-	+	+	2-3,5	1-2
SONNENBLUME	frostempfindlich	+	+	-	+	-	50-80	3-4
WELSCHES WEIDELGRAS	Futternutzung	+	+	+	+	-	2-4,5	1-2

Weitere unbeeinflussbare und unvorhersehbare Faktoren können die hier dargestellten Informationen beeinflussen.

- = ungeeignet 0 = neutral + = geeignet

Wählen Sie die Komponenten für Ihre individuelle Baukastenmischung.

	AUSSAATZEITRAUM (MONATE)									EIGNUNG			NÄHRSTOFFBEDARF	WASSERBEDARF	WURZELSYSTEM	WINTERHÄRTE
	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	Unkrautunterdrückung	Humus	Erosionsschutz					
	████████████████████									3	2	3	3	2	P/B	0
					██████████				3	3	3	3	2	P	2	
				██████████					3	2	2	2	2	P/B	0	
	██████████				██████████				3	2	2	3	2	P/B	1	
	██████████				██████████				3	2	2	3	2	P/B	0	
				██████████					3	2	3	3	3	P/B	3	
				██████████					3	2	3	2	2	P/B	3	
				██████████					2	1	2	1	2	B	0	
					██████████				2	2	2	3	2	B	3	
	██████████			██████████					2	2	3	1	1	P/B	1	
				██████████					3	2	3	2	2	B	0	
				██████████					3	2	3	1	2	B	1	
				██████████					2	2	2	1	2	B	0	
	██████████			██████████					2	3	2	1	2	P/B	0	
	██████████			██████████					2	3	3	3	3	B	3	

0 = sehr gering 1 = gering 2 = mittel 3 = hoch P = Pfahlwurzel B = Büschelwurzel

ZWISCHENFRÜCHTE

WERTVOLLE BASISKOMPONENTEN AUF EINEN BLICK



PHACELIA

- einjährige Zwischenfrucht
- schnelle Jugendentwicklung
- gute Unkrautunterdrückung
- Schattengarebildner
- fruchtfolgeneutral
- nematodenreduzierend
- nährstoffbindend
- Aufschluss von org. gebundenem Phosphor
- nicht winterhart, friert ab -5 °C ab
- Wuchshöhe bis zu 70 cm
- Polwurzel ragt 60-150 cm tief in den Boden
- Aussaat zwischen Frühjahr und Herbst
- Aussaatstärke 10-16 kg/ha in Reinsaat

ÖLLEIN

- einjährige Zwischenfrucht
- gute Unkrautunterdrückung, konkurrenzstark
- geringer Wasserbedarf
- Mykorrhizierer
- geringe Standortansprüche
- nicht winterhart, friert ab -5 °C ab
- Wuchshöhe bis zu 80 cm
- Polwurzel mit stark ausgeprägten Seitenwurzeln
- Aussaat früh bis spät im Sommer
- Aussaatstärke 20-30 kg/ha in Reinsaat

RAU-/SANDHAFER

- einjährige Zwischenfrucht
- Grünfutter und Beweidung möglich
- gute Jugendentwicklung, frohwüchsig, blattreich
- hohe Biomassebildung
- gute Unkrautunterdrückung
- nematodenreduzierend, Gesundungsfrucht
- geringe Standortansprüche
- robust und trockentolerant
- nicht winterhart, sicher abfrierend
- Wuchshöhe bis zu 150 cm
- viele Feinwurzeln im Oberboden
- Aussaat mittelfrüh bis mittelspät als Zwischenfrucht
- Aussaatstärke 60-80 kg/ha in Reinsaat

BUCHWEIZEN

- einjährige Zwischenfrucht
- gute Unkrautunterdrückung
- schnelle Bodenbedeckung
- fruchtfolgeneutral
- geringe Standortansprüche
- schwere, kalte, nasse und extrem trockene Böden ungeeignet
- Aufschluss von anorganisch gebundenem Phosphor
- nicht winterhart, stark frostempfindlich
- Wuchshöhe bis zu 80 cm
- viele Fadenwurzeln im Oberboden
- Aussaat früh bis spät im Sommer
- Aussaatstärke 75-90 kg/ha in Reinsaat

Stellen Sie sich Ihren Erfolg mit unserer Hilfe ganz einfach selbst zusammen!



INKARNATKLEE

- überwinternde Zwischenfrucht für die Herbst- und Frühjahrsnutzung
- hochwertige Futterpflanze
- trittempfindlich
- bindet Stickstoff
- empfindlich gegenüber Kahlfrösten
- Wuchshöhe bis zu 50 cm
- Pfahlwurzler
- Aussaat im Herbst oder Frühjahr
- Aussaatstärke bis zu 30 kg/ha in Reinsaat

ALEXANDRINERKLEE

- einjährige Zwischenfrucht
- frohwüchsig, schnelles Wachstum
- bindet Stickstoff
- empfindlich gegenüber niedrigen pH-Werten
- nicht winterhart, stark frostempfindlich
- Polwurzler
- Aussaat zwischen Frühjahr und Herbst
- Aussaatstärke 30-35 kg/ha in Reinsaat

SPARRIGER KLEE

- einjährige Zwischenfrucht
- langsame Jugendentwicklung
- Grünfutter
- robust
- bindet Stickstoff
- breite Standorteignung
- bedingt winterhart, verträgt Temperaturen bis -10 °C
- Pfahlwurzler
- Aussaat im Sommer
- Aussaatstärke 30-35 kg/ha in Reinsaat

BOCKSHORNKLEE

- einjährige Zwischenfrucht
- gute Unkrautunterdrückung
- intensiver Geruch hält Schadinsekten ab
- nicht winterhart, stark frostempfindlich
- Pfahlwurzler
- Aussaat im Sommer
- Aussaatstärke bis zu 35 kg/ha in Reinsaat



EXPERTENWISSEN ZWISCHENFRÜCHTE

ZWISCHENFRÜCHTE



Der Anbau von Zwischenfrüchten nimmt Jahr für Jahr zu. **Auf über 10 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche stehen Zwischenfrüchte** und rund 40 % der landwirtschaftlichen Betriebe bauen Zwischenfrüchte an. Für eine gute Integration Ihrer Zwischenfrüchte in die Fruchtfolge ist die Berücksichtigung der Hauptfrüchte entscheidend.

FOLGEKULTUR	RISIKEN UND BESONDERHEITEN	MASSNAHMEN ZUR RISIKOMINIMIERUNG
Mais	<ul style="list-style-type: none"> ■ späte Aussaat ■ keine Krankheiten im Zusammenhang mit Zwischenfrüchten 	<ul style="list-style-type: none"> ■ alle Zwischenfruchtarten; winterharte Arten in Abhängigkeit von möglichen Regulierungsmaßnahmen
Zuckerrüben	<ul style="list-style-type: none"> ■ weiße Rübenzystennematode (<i>Heterodera schachtii</i>) ■ Rübenkopffälchen (<i>Ditylenchus dipsaci</i>) ■ Buchweizen-Ausfall mit aktuell verfügbaren Herbiziden kaum bekämpfbar 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nematodenresistente Senf- und Örettichsorten (BSA-Einstufung < 3) ■ kein Buchweizen
Soja	<ul style="list-style-type: none"> ■ Buchweizen-Ausfall mit aktuell verfügbaren Herbiziden kaum bekämpfbar ■ Sklerotinia 	<ul style="list-style-type: none"> ■ kein Buchweizen ■ keine Sonnenblumen und Ramtillkraut
Getreide	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gräser als Grüne Brücke für Virose 	<ul style="list-style-type: none"> ■ falls Virusproblem: Gräser / Getreidearten in Zwischenfrüchten vermeiden
Leguminosen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Fußkrankheiten und Leguminosenmüdigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> ■ keine Leguminosen
Raps	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sklerotinia ■ Kohlhernie 	<ul style="list-style-type: none"> ■ keine Sonnenblumen und Ramtillkraut ■ keine Kreuzblütler
Kartoffeln	<ul style="list-style-type: none"> ■ Eisenfleckigkeit (Rattle-Virus) ■ Nematoden ■ <i>Rhizoctonia solani</i> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ kein Senf, keine Phacelia ■ Kartoffelnematoden-resistente Örettichsorten



Ein produktiver Gräserbestand schafft leistungsfähiges Grünland und verhindert Unkrautüberwucherungen - der Boden ist dann optimal vorbereitet für hohe Erträge und gewährleistet eine optimale Nutzungseignung.

GRÄSER

GRÄSER - UNSER PORTFOLIO

Die **DEUTSCHE SAATGUT** bietet Ihnen ein Gräserportfolio aus heimischer Erzeugung. Unser langjähriger Partner, die Silotech GmbH aus Claußnitz, ist seit über 35 Jahren Spezialist für die Produktion von Gräsern. Wir bieten ein hochwertiges Portfolio, bei dem besonderes Augenmerk auf Ertragsleistung, Energiegehalt und Verdaulichkeit gelegt wird.



AUF RUND 4,7 MIO. HA WÄCHST DAUERGRÜNLAND IN DEUTSCHLAND. DIES MACHT CA. 30 % DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN NUTZFLÄCHE AUS. DABEI NIMMT DER PFLANZENBESTAND EINE WICHTIGE ROLLE EIN UND BIETET DIE GRUNDLAGE FÜR LEISTUNGSFÄHIGES GRÜNLAND.

WANN SIND WELCHE MASSNAHMEN IM GRÜNLAND ERFORDERLICH?

produktiver Grünlandbestand,
> 80 % hochwertige Gräser



- regelmäßige Pflege
- kontinuierliche Nachsaat

lückige Narbe (10-30%), beginnende Verunkrautung, **> 60 % hochwertige Gräser**



- gezielte Unkrautbekämpfung
- integrierte Pflege - Nachsaat/Übersaat

lückige Narbe (> 30%),
< 60 % hochwertige Gräser



- umbruchlose Neuanlage möglich
- Direktsaat mit Spezialtechnik

hoher Anteil (> 30%) Schadpflanzen,
Bodenverdichtungen



- Totalherbizid - Neuansaat
- Umbruch - Neuansaat

NACHSAATMISCHUNG FÜR INTENSIVNUTZUNG



DEUTSCHE SAATGUT NACHSAAT

- zügiger Narbenschluss durch Hybridweidelgras
- Verbesserung der Narbendichte
- verhindert die Ausbreitung minderwertiger Arten
- Sicherung von Ertrag und Qualität

AUSSAATMENGE IN ABHÄNGIGKEIT DES LÜCKENANTEILS

Lückenanteil	Aussaatstärke
5 - 10 %	ca. 8 kg/ha
10 - 20 %	ca. 10 - 15 kg/ha
20 - 30 %	ca. 15 - 25 kg/ha

ZUSAMMENSETZUNG**

Deutsches Weidelgras, mittel, tetraploid	50 %	
Deutsches Weidelgras, spät, diploid	25 %	
Hybridweidelgras, tetraploid	25 %	

AUSSAATZEITRAUM*:



* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.

** Bei den Mischungen kann es zu Änderungen der Zusammensetzung kommen.

ACKERGRASMISCHUNG MIT WIESENSCHWEIDEL



DEUTSCHE SAATGUT ACKERGRAS HOCHERTRAGSMISCHUNG

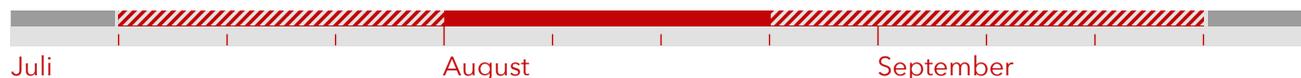
- für ackerfähige Grünlandstandorte
- mehrjährige Nutzungsdauer
- für zeitweise trockenstressgeprägte Standorte
- hohes Potenzial an Futterqualität
- für Nachsaaten geeignet

ZUSAMMENSETZUNG**

Wiesenschweidel	40 %	
Hybridweidelgras, tetraploid	25 %	
Deutsches Weidelgras, mittel, tetraploid	20 %	
Deutsches Weidelgras, spät, tetraploid	15 %	

AUSSAATSTÄRKE: 35–40 kg/ha

AUSSAATZEITRAUM*:



* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.

** Bei den Mischungen kann es zu Änderungen der Zusammensetzung kommen.

ACKERFUTTERMISCHUNG MIT AUSDAUERNDEM ERTRAG



DEUTSCHE SAATGUT ACKERFUTTER MEHRJÄHRIGE NUTZUNG



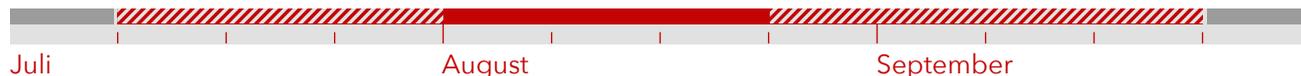
- drei- bis vierjährige Nutzungsdauer
- hohe Gesamtertragsleistung
- über die Jahre gleichmäßige, ertragsstabile Aufwüchse
- optimierter Futterwert

ZUSAMMENSETZUNG**

Hybridweidelgras, tetraploid	60 %	
Deutsches Weidelgras, früh, tetraploid	15 %	
Deutsches Weidelgras, mittel, tetraploid	15 %	
Welsches Weidelgras, tetraploid	10 %	

AUSSAATSTÄRKE: 35–40 kg/ha

AUSSAATZEITRAUM*:



* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.

** Bei den Mischungen kann es zu Änderungen der Zusammensetzung kommen.

INTENSIVMISCHUNG FÜR SCHNITT- UND WEIDENUTZUNG



DEUTSCHE SAATGUT MÄHWEIDE UNIVERSAL



- gesichertes Ertragspotenzial
- synchroner Schnittzeitpunkt der Arten und Sorten
- gute Winterhärte
- konkurrenzstark und trocken tolerant

ZUSAMMENSETZUNG**

Futter-Rohrschwingel	30 %	
Knautgras, mittelspät	30 %	
Deutsches Weidelgras, früh, tetraploid	20 %	
Wiesenschwingel	20 %	

AUSSAATSTÄRKE: 30–35 kg/ha

AUSSAATZEITRAUM*:



* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.

** Bei den Mischungen kann es zu Änderungen der Zusammensetzung kommen.

KLEEGRASMISCHUNG MIT HOHEM ROTKLEEANTEIL



DEUTSCHE SAATGUT
KLEEGRASS



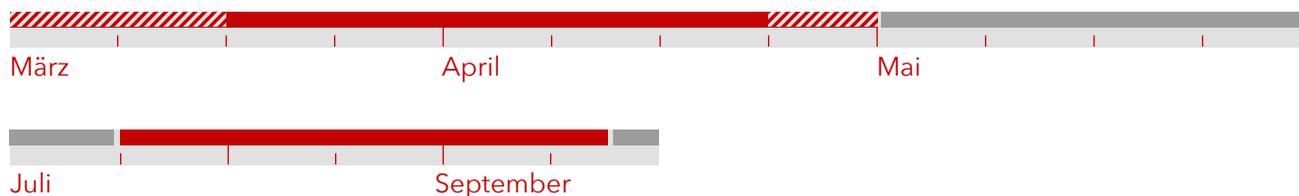
- ein- bis zweijährige Intensivnutzung
- Protein- und Energiefutter
- zusätzliche Stickstoffzufuhr durch Knöllchenbakterien des Rotkleees
- ausgezeichneter Ertrag

ZUSAMMENSETZUNG**

Rotklee	35 %	
Hybridweidelgras	35 %	
Welsches Weidelgras	30 %	

AUSSAATSTÄRKE: 25 kg/ha

AUSSAATZEITRAUM*:



* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.

** Bei den Mischungen kann es zu Änderungen der Zusammensetzung kommen.

LUZERNE - DIE KÖNIGIN DER FUTTERPFLANZEN



DEUTSCHE SAATGUT LUZERNEGRAS



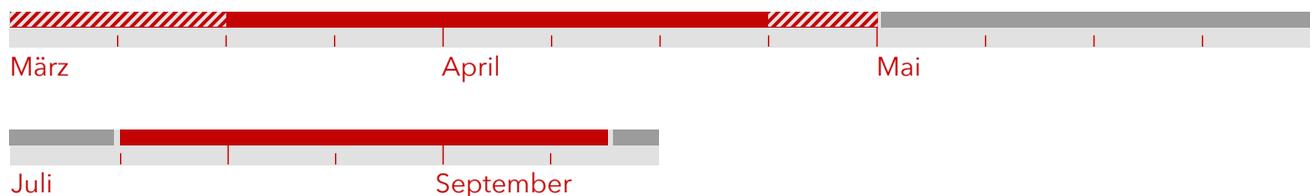
- trockenstresstolerante Mischung
- Stickstoffversorgung über N-Fixierung der Luzerne
- für leistungsfähiges Grundfutter

ZUSAMMENSETZUNG**

Luzerne, mehrjährig	73 %	
Welsches Weidelgras	15 %	
Hybridweidelgras	12 %	

AUSSAATSTÄRKE: 25 - 35 kg/ha

AUSSAATZEITRAUM*:



* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.

** Bei den Mischungen kann es zu Änderungen der Zusammensetzung kommen.

WERTVOLLE GRÄSERARTEN - KURZ ERKLÄRT



DEUTSCHES WEIDELGRAS

Lolium perenne

- Futterwertzahl 8
- wichtigstes narbenbildendes Untergras
- mehrjährig, ausdauernd
- hohe Konkurrenzkraft
- dichte Narbe, gute Trittfestigkeit, gutes Nachwuchsvermögen
- auch für Nachsaaten geeignet
- Verbreitung auf frischen, feuchten Lagen
- sehr hohes Ertragspotenzial
- für Vielschnitt und Weide (4-8 Nutzungen)
- Wuchshöhe 30 bis 70 cm



WELSCHES WEIDELGRAS

Lolium multiflorum

- Futterwertzahl 8
- hohe Konkurrenzkraft bei der Aussaat durch schnelle Jugendentwicklung
- ertragsstark bei intensiver Düngung
- empfindlich in rauen Lagen und Trockengebieten
- Feldfutterbau und Klee-Grasgemisch
- weniger geeignet für Dauergrünland, geringere Ausdauerfähigkeit
- Nutzungsdauer 1 - 3 Jahre



HYBRID-WEIDELGRAS

Lolium hybridum

- Futterwertzahl 7-8
- Kreuzung aus Welschen und Deutschem Weidelgras
- Grünfutter, Silage, Heu
- ein- bis mehrjähriges horstbildendes Obergras (80 - 100 cm)
- geringe Winterhärte, Auswinterungsgefahr in rauen Lagen und kalten Trockengebieten
- Mischung mehrerer Sorten (früh/spät, diploid/tetraploid) empfehlenswert
- konkurrenzstark



KNAULGRAS

Dactylis glomerata

- Futterwertzahl 7
- hochwüchsig mit guter Massebildung
- ausdauernd und horstbildend
- vorwiegend für wärmere, mäßig trockene bis frische Lagen und tiefgründige, lehmig-humose Böden
- empfindlich bei Spätfrösten und Weide-/Vielschnittnutzung
- Nutzung überwiegend in Mischungen für weniger attraktive Wiesen sowie in Luzerne- und Klee-Gras-mischungen



ROTSCHWINGEL

Festuca rubra

- Futterwertzahl 5
- Ausläuferrotschwengel für die landwirtschaftliche Nutzung
- relativ winterhart mit geringen Ansprüchen an Boden und Klima, jedoch nicht an extrem trockenen, nassen oder nährstoffarmen Standorten
- Narbenbildner dort, wo Deutsches Weidelgras oder Wiesenrispe nicht sicher gedeihen
- verträgt Beweidung sehr gut, aber nur bedingt für die Schnittnutzung geeignet
- unentbehrlicher Mischungs-partner für raue und ungünstige Standorte



ROHRSCHWINGEL

Festuca arundinacea

- Futterwertzahl 4
- ausdauerndes, horstbildendes, blattreiches Obergras
- tiefes Wurzelwerk
- sehr winterhart und unempfindlich gegen Nässe und Trockenheit
- für nasskalte, nicht entwässerte Böden, auf denen wertvollere Gräser nicht sicher gedeihen
- für Weide- und Futternutzung nur bedingt geeignet, z. B. für extensive Rinderhaltung in milden Lagen
- Verwendung als Begrünung und Einsaat in Flächen mit hoher Belastung



WIESENSCHWEIDEL

Festulolium

- Futterwertzahl 4
- ausdauernd
- gut geeignet für anmoorige und mineralische Böden
- für Vor- und Mittelgebirgs-lagen geeignet und den mehrjährigen Ackerfutterbau



WIESENSCHWINGEL

Festuca pratensis

- Futterwertzahl 8
- mehrjähriges, horstbildendes, ausdauerndes Obergras
- robust bei niedrigen Temperaturen und harten Wintern
- konkurrenzschwach
- bevorzugt Schnittnutzung, weniger Beweidung

EXPERTENWISSEN GRÄSER



GRÄSER

DIPLOIDE ODER TETRAPLOIDE GRÄSER?

- beschreibt den genetischen Chromosomensatz
- Chromosomen bestimmen die Eigenschaften der Pflanze.
- Neben den natürlich vorkommenden Chromosomensätzen können durch Pflanzenzüchtung tetraploide Pflanzen erzeugt werden bzw. der Chromosomensatz in den Zellen angehoben werden.
- diploide Sorten = normaler Chromosomensatz ($2n = 14$)
- tetraploide Sorten = doppelter Chromosomensatz ($4n = 28$)

Diploide Sorten:

- bessere Narbendichte und Ausdauer
- qualitätsbetont

Tetraploide Sorten:

- höheres TKG = besserer Feldaufgang, da der Keimling widerstandsfähiger und robuster ist
- besser für Nachsaaten geeignet
- höherer Wassergehalt und höherer Gehalt an wasserlöslichen Kohlenhydraten - muss bei der Konservierung (Anwelkdauer) berücksichtigt werden
- höhere Ertragssicherheit
- tiefere Wurzeln
- gröbere Blattmasse, dickerer Halm

KENNZEICHEN EINER GUTEN GRASSILAGE:

- angenehm säuerlicher, aromatischer Geruch
- keine Anzeichen von Nacherwärmung
- keine Schimmelnester, schmierigen Stellen
- homogene Masse mit gleichmäßiger Schnitt-/Häcksellänge (3 bis 4 cm)
- keine Fremdstoffe (Giftpflanzen, Sand oder Erde)
- Trockenmasse: 30 - 40 %
- pH-Wert: max. 4,6
- Futter mit Ausgangsmaterial vergleichbar (Farbe, Struktur)
- Rohfasergehalt: 210 bis 250 g/kg Trockenmasse
- Rohproteingehalt: 150 bis 170 g/kg Trockenmasse
- nutzbares Rohprotein: > 135 g/kg Trockenmasse
- Rohaschegehalt: < 100 g/kg Trockenmasse
- Energiegehalt: mind. 6,3 MJ NEL/kg Trockenmasse beim 1. Schnitt, Folgeschnitte: mind. 6,0 MJ NEL/kg Trockenmasse
- Milchsäure: mind. 3 % in der Trockenmasse
- Essigsäure: 2 bis 3 % in der Trockenmasse
- Buttersäure: unter 0,3 % in der Trockenmasse
- RNB: < +6 g N/kg Trockenmasse
- Zucker: 30 bis 80 g/kg Trockenmasse

Quelle: Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, 2024



Ivan Möller, Gebietsleiter in Schleswig-Holstein, vor einem ertragsstarken ATLANTICO-Bestand im Landkreis Rendsburg-Eckernförde. **Tel. 0170 372 4001**

MAIS - UNSER PORTFOLIO

Eine gute Silomaisart muss eine Reihe von agronomischen, qualitativen und ernährungsphysiologischen Kriterien erfüllen, um sowohl hohe Erträge als auch eine optimale Futterqualität für die Milchproduktion zu gewährleisten.

VOLLE SILOS - VOLLE TASCHEN

Die DEUTSCHE SAATGUT legt bei der Auswahl ihrer Silomaissorten großen Wert auf die Faktoren wie: **hohe Gesamttrockenmasse- und Stärkeerträge** sowie **hohe Energiegehalte**. Dabei beeinflussen hohe Gehalte an Stärke aus den Maiskörnern sowie Zuckergehalte aus der Restpflanze die Milchleistung.

Auch eine hohe Verdaulichkeit der Restpflanze ist wichtig. Die Zellwandverdaulichkeit (NDF) beschreibt, wie gut die faserigen Bestandteile der Maissilage von Wiederkäuern umgesetzt werden können. Für eine hohe Zellwandverdaulichkeit ist die Genetik ein wichtiger Einflussfaktor. Mit AROLDI, ALISSIO und ATLANTICO bieten wir Maisorten mit besonders hoher Zellwandverdaulichkeit an.

Um das genetische Leistungspotenzial von Maissorten gut nutzen zu können, sind wichtige Kriterien im Anbau und bei der Ernte zu beachten. Hierzu gehören:

- Die Sortenwahl ist den lokalen Anbaubedingungen (z. B. Reifegruppe, Wasserversorgung, Bodentyp) anzupassen.
- Erntezeitpunkt: Früh geernteter Mais (niedriger TS-Gehalt, z. B. 30 % TS-Gehalt Gesamtpflanze) hat oft höher verdauliche Zellwände, aber weniger Stärke. Spät geernteter Mais (hoher TS-Gehalt, z. B. ab 37 % TS-Gehalt Gesamtpflanze) enthält mehr Lignin, was zu einer schlechteren Verdaulichkeit der Zellwände führen kann. Mit zunehmenden TS-Gehalten wird der Silierprozess erschwert, es wird mehr Zeit für die Verdichtung benötigt. Manchmal kann dies bei der Befüllung des Maissilos nicht berücksichtigt werden.
- Ideal kann bei Silomais ein Erntezeitpunkt von 32–35 % TS-Gehalt der Gesamtpflanze für gute Stärke- und Faserverdaulichkeit sein. Gleichzeitig wird ein günstiger pH-Verlauf im Silagevorgang unterstützt. Eine gute Gärstabilität vermindert Verluste durch Nacherwärmung.

DIE SICHERHEIT BEI SPÄTRÄUMENDEN VORFRÜCHTEN



ABRISSE

ca. S 190 | ca. K 190

- hohe Energie- und Gesamttrockenmasseerträge
- überragend im Anbau als Zweitfruchtmais
- hoher Kornanteil in der Silage
- zügige Jugendentwicklung
- sehr gute Restpflanzenverdaulichkeit

EIGENSCHAFTEN*

	1	2	3	4	5	6	7
GTM-Ertrag	██████████						
Energieertrag	██████████						
Jugendentwicklung	██████████						
Pflanzenlänge	██████████						
Standfestigkeit	██████████						
S Stärkegehalt	██████████						
K Kornertrag	██████████						

1 sehr gering | 2 gering | 3 mittel bis gering | 4 mittel | 5 hoch | 6 hoch bis sehr hoch | 7 sehr hoch

AUSSAATSTÄRKE (Körner/m²)

	Silomais	Körnermais
hohe Wasserversorgung	10	9
niedrige Wasserversorgung	9	8

STANDORTEIGNUNG



* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

DER RASANTE UNTER DEN FRÜHEN SILOMAISSORTEN



SM AMBER

ca. S 200 | ca. K 200

- hoher Silomaisertrag bei ausgewogener Abreife
- beeindruckender Energieertrag
- hoher Stärkeertrag
- gute Standfestigkeit
- hohe Frosttoleranz

EIGENSCHAFTEN*

	1	2	3	4	5	6	7
GTM-Ertrag	████████████████						
Energieertrag	████████████████						
Jugendentwicklung	████████████████					██████████	
Pflanzenlänge	████████████████						
Standfestigkeit	████████████████						
S Stärkegehalt	████████████████						
K Kornertrag	████████████						

1 sehr gering | 2 gering | 3 mittel bis gering | 4 mittel | 5 hoch | 6 hoch bis sehr hoch | 7 sehr hoch

AUSSAATSTÄRKE (Körner/m²)

	Silomais	Körnermais
hohe Wasserversorgung	10,5	10
niedrige Wasserversorgung	9	8

STANDORTEIGNUNG



* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

DAS SILOPAKET

STARKE PARTNER FÜR GEFÜLLTE SILOS. IDEAL FÜR DIE QUALITÄTSBETONTE FÜTTERUNG GEEIGNET.

Mit **DEUTSCHE SAATGUT 6.1** und **KASPIKO** ca. S 210 oder **DEUTSCHE SAATGUT 6.1** und **AKTORO** ca. S 260 setzen Sie auf qualitätsbetonte Fütterung.



BESTELLEN Sie gleich **DEUTSCHE SAATGUT 6.1** in Kombination mit **MAIS** bei Ihrem Kundenbetreuer.

Die proteinreiche Mischung bindet Stickstoff und sorgt zudem für hohe Eiweißgehalte und eine hohe Schmackhaftigkeit des Futters.

FRÜHE PARTNER: KASPIKO ca. S 210 zeichnet sich als robuster und massewüchsiger Silomais aus. Überzeugt!

ODER

MITTELSPÄTE PARTNER: AKTORO ca. S 260 als Biogasmais mit hohen Methanerträgen und ansprechendem Stärkeertrag.

Paketzusammensetzung freibleibend



HOCHGEWACHSEN UND MIT GANZ VIEL ENERGIE



PUEBLO

ca. S 210 | ca. K 210

- ausgeglichene Reife zwischen Kolben und Restpflanze
- sehr gute Verdaulichkeit
- hohe Stärkegehalte
- hohe GTM-Erträge
- sehr gute Jugendentwicklung
- gute Anbaueignung auch auf Grenzlagen

EIGENSCHAFTEN*

	1	2	3	4	5	6	7
GTM-Ertrag	████████████████						
Energieertrag	████████████████						
Jugendentwicklung	████████████████████						
Pflanzenlänge	████████████████						
Standfestigkeit	████████████████████						
S Stärkegehalt	████████████████						
K Kornertrag	████████████████						

1 sehr gering | 2 gering | 3 mittel bis gering | 4 mittel | 5 hoch | 6 hoch bis sehr hoch | 7 sehr hoch

AUSSAATSTÄRKE (Körner/m²)

	Silomais	Körnermais
hohe Wasserversorgung	10,5	9,5
niedrige Wasserversorgung	9	8

STANDORTEIGNUNG



* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

EIN NEUER STERN IM FRÜHEN SORTIMENT

PUEBLO überzeugt mit seiner frühen und ausgeglichenen Reife zwischen Kolben und Restpflanze bei der Nutzung als **Silomais** und **Körnermais**.

Züchtereigene Versuche in verschiedenen Regionen Europas belegen die sehr gute Verdaulichkeit der Restpflanze. Die früh beginnende Stärkeeinlagerung fördert insgesamt eine sehr gute Silagequalität. Sein hoher Kornertrag prädestiniert Pueblo in der Fütterung zur Nutzung auch in grasbetonten Rationen. Das Wurzelwachstum von Pueblo ist bereits früh gut ausgebildet, weil die Sorte eine hohe Kältetoleranz besitzt und somit eine gute Jugendentwicklung mitbringt.

Gesunde Kühe liefern einen hohen Ertrag.
Das Futter spielt hierbei eine maßgebliche Rolle. Bei unseren Sorten sind immer Verdaulichkeit und Nutzbarkeit übersichtlich dargestellt.



EINFACH ÜBERLEGEN - AROLDO

AROLDO zeigt in züchtereigenen Versuchen einen frühen Beginn der Stärkeeinlagerung im Korn. Somit wird bereits bei einem TS-Gehalt der Gesamtpflanze ab 32 % ein hoher Stärkegehalt ermöglicht. Das kann auch in Grenzlagen des Maisanbaus bei der Nutzung von frühen Maissorten ein Vorteil sein.

Mit einer höheren Zellwandverdaulichkeit wird eine schnellere Pansenpassage erreicht, was wiederum eine höhere Futteraufnahme sowie höheren Energieumsatz ermöglicht - und das kann letztlich in einer höheren Milchleistung münden. Insbesondere bei leistungsstarken Kühen ist dieses Merkmal wichtig, da sie nur begrenzt Futter aufnehmen können - das Futter muss also „effizient“ verdaulich sein.

AROLDO hat in der Wertprüfung **sowie in den LSV 2024** sein genetisches Potenzial an hohen Kornerträgen bestätigt. Bei der Nutzung als Silomais eignet sich Aroldo sehr gut für die Fütterung bei grasbetonten Rationen. Je größer der Grassilageanteil in der Ration ist, desto mehr ist der Einsatz von besonders stärkereichen Maissorten zu favorisieren. Bei einer grasbetonten Fütterung liegt das Augenmerk bei der Auswahl der Maissorten also vor allem auf dem Stärkegehalt.

Qualität oder Ertrag? Mit AROLDO geht beides!



Agnes Greggersen, Hasselberg,
Landkreis Schleswig-Flensburg,
Schleswig-Holstein und **Ivan Möller**,
Gebietsleiter Schleswig-Holstein,
in einem AROLDO-Bestand im
Landkreis Schleswig-Flensburg.
☎ 0170 372 4001

DAS FUTTER- UND BIOGASPAKET

STARKE PARTNER FÜR GEFÜLLTE SILOS. IDEAL FÜR MILCHVIEHBETRIEBE UND BIOGASANLAGEN GEEIGNET.

Mit **BERNBURGER FUTTERROGGEN** [®] und **AROLDO S 220 / K 210**
oder **BERNBURGER FUTTERROGGEN** [®] und **AKTORO** ca. S 260
setzen Sie auf Ertrag.



500 kg
**BERNBURGER
FUTTERROGGEN** [®]
im Big Bag

+

9 EH
AROLDO
in OptiPlus



500 kg
**BERNBURGER
FUTTERROGGEN** [®]
im Big Bag

+

9 EH
AKTORO
in OptiPlus

BESTELLEN Sie gleich **BERNBURGER FUTTERROGGEN** [®]
in Kombination mit **MAIS** bei Ihrem Kundenbetreuer.

Der Grünschnittroggen mit einer guten Winterhärte, starker Konkurrenzkraft und hohem Bestockungsvermögen.

FRÜHE PARTNER: AROLD S 220 / K 210
zeichnet sich als robuster, qualitätsbetonter und massewüchsiger Silomais aus. Überzeugt!

ODER

MITTELSPÄTE PARTNER: AKTORO ca. S 260
als Biogasm Mais mit hohen Methanerträgen und ansprechendem Stärkeertrag.

Paketzusammensetzung freibleibend

WENN METHAN, DANN TROJDEN



SM TROJDEN

ca. S 220 | ca. K 230

- qualitätsbetonter, ertragsstarker Dreifachnutzer
- sehr hohe Biogaserträge
- sichere und schöne Einkörnung
- sehr gute Standfestigkeit
- breite Standorteignung

EIGENSCHAFTEN*

	1	2	3	4	5	6	7
GTM-Ertrag	██████████						
Energieertrag	██████████						
Jugendentwicklung	██████████						
Pflanzenlänge	██████████						
Standfestigkeit	██████████						
S Stärkegehalt	██████████						
K Kornertrag	██████████						

1 sehr gering | 2 gering | 3 mittel bis gering | 4 mittel | 5 hoch | 6 hoch bis sehr hoch | 7 sehr hoch

AUSSAATSTÄRKE (Körner/m²)

	Silomais	Körnermais
hohe Wasserversorgung	10	9
niedrige Wasserversorgung	9	8

STANDORTEIGNUNG



* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

DER KÖRNIGE MIT VIEL STÄRKE



PIMENTO

ca. S 230 | ca. K 210

- großrahmige Pflanze
- hohe Erträge an verdaulicher Energie
- hohe Stärkeerträge
- hoher Kornertrag
- Standfestigkeit durch stay green
- Flexibilität durch breites Erntefenster

EIGENSCHAFTEN*

	1	2	3	4	5	6	7
GTM-Ertrag	[Red bar from 1 to 6]						
Energieertrag	[Red bar from 1 to 6]						
Jugendentwicklung	[Red bar from 1 to 7]						
Pflanzenlänge	[Red bar from 1 to 7]						
Standfestigkeit	[Red bar from 1 to 5]						
S Stärkegehalt	[Red bar from 1 to 6]						
K Kornertrag	[Red bar from 1 to 5]						

1 sehr gering | 2 gering | 3 mittel bis gering | 4 mittel | 5 hoch | 6 hoch bis sehr hoch | 7 sehr hoch

AUSSAATSTÄRKE (Körner/m²)

	Silomais	Körnermais
hohe Wasserversorgung	10,5	9,5
niedrige Wasserversorgung	9	8

STANDORTEIGNUNG

feuchte, kalte Böden

mittlere Böden

trockene, sandige Böden

* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

ALLER GUTEN DINGE SIND ES DREI



BABETTO

ca. S 230 | ca. K 230

- ausgeglichene Abreife von Blattmasse und Kolben
- hohe bis sehr hohe GTM-Erträge
- gute Blattgesundheit
- Erntefenster abhängig von Nutzungsrichtung:
Energiemais - 29 - 31 (teilweise 34 %) TS-Gesamtpflanze
Silomais - 32 - 36 % TS-Gesamtpflanze
- Nutzung als Körnermais
 - gute Standfestigkeit durch späte Lignineinlagerung
 - tiefer Kolbenansatz
 - gute Druscheigenschaften
 - Hartmais-betonter Korntyp = gleichmäßige Wasserabgabe über das Korn

EIGENSCHAFTEN*

	1	2	3	4	5	6	7
GTM-Ertrag	[Progress bar from 1 to 6]						
Energieertrag	[Progress bar from 1 to 5]						
Jugendentwicklung	[Progress bar from 1 to 6]						
Pflanzenlänge	[Progress bar from 1 to 5]						
Standfestigkeit	[Progress bar from 1 to 6]						
S Stärkegehalt	[Progress bar from 1 to 6]						
K Kornertrag	[Progress bar from 1 to 6]						

1 sehr gering | 2 gering | 3 mittel bis gering | 4 mittel | 5 hoch | 6 hoch bis sehr hoch | 7 sehr hoch

AUSSAATSTÄRKE (Körner/m²)

	Silomais	Körnermais
hohe Wasserversorgung	10,5	9,5
niedrige Wasserversorgung	9	8

STANDORTEIGNUNG



feuchte, kalte Böden

mittlere Böden

trockene, sandige Böden

* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

WAS FÜR EINE ROBUSTE SCHÖNHEIT!

Eine Allroundsorte im Grenzbereich zwischen früher und mittelfrüher Reifegruppe. Die optisch ansprechende Sorte besitzt eine gute Jugendentwicklung und eine gute Blattgesundheit. Der lange Wuchs und die breiten Blätter bilden die Basis für hohe bis sehr hohe Gesamttrockenmasseerträge; und auch für einen hohen Ertrag an Methan.

Bei der Nutzung als Silomais kommt der hohen Restpflanzenverdaulichkeit eine große Bedeutung zu. Das hohe Kornertragspotenzial spiegelt sich in hohen Stärkeerträgen wider. Bei der Nutzung als Körnermais ist die Standfestigkeit deshalb ausreichend gut.

**Natürlich sieht man einem
idealen Maisbestand an,
was er zu bieten hat.**
Unsere Experten sorgen
dafür, dass es zu einem
solchen kommt.



DER LEUCHTTURM IN DER BRANDUNG



KELTICO
ca. S 230

- ertragsstarke Silomaissoarte
- imposante Wuchshöhe
- robuster Hartmais-Charakter
- stabil gegen Stängelfäule
- dynamische Jugendentwicklung

EIGENSCHAFTEN*

	1	2	3	4	5	6	7
GTM-Ertrag	[Progress bar from 1 to 6]						
Energieertrag	[Progress bar from 1 to 4]						
Jugendentwicklung	[Progress bar from 1 to 6]						
Pflanzenlänge	[Progress bar from 1 to 6]						
Standfestigkeit	[Progress bar from 1 to 6]						
S Stärkegehalt	[Progress bar from 1 to 4]						
K Kornertrag	[Progress bar from 1 to 4]						

1 sehr gering | 2 gering | 3 mittel bis gering | 4 mittel | 5 hoch | 6 hoch bis sehr hoch | 7 sehr hoch

AUSSAATSTÄRKE (Körner/m²)

	Silomais	Körnermais
hohe Wasserversorgung	10	9
niedrige Wasserversorgung	9	8

STANDORTEIGNUNG



* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder unseren Erfahrungen.

Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

DIE SPITZENKLASSE HÖCHSTER NUTZUNGS- FLEXIBILITÄT



MAGNATO

ca. S 240 | ca. K 240

- gute Kältetoleranz
- massebetonter Silomais
- empfehlung für energiebetonte Rationen
- sehr gute Restpflanzenverdaulichkeit

EIGENSCHAFTEN*

	1	2	3	4	5	6	7
GTM-Ertrag	████████████████████						
Energieertrag	████████████████						
Jugendentwicklung	████████████████						
Pflanzenlänge	████████████████████						
Standfestigkeit	████████████████						
S Stärkegehalt	████████████████████						
K Kornertrag	████████████████						

1 sehr gering | 2 gering | 3 mittel bis gering | 4 mittel | 5 hoch | 6 hoch bis sehr hoch | 7 sehr hoch

AUSSAATSTÄRKE (Körner/m²)

	Silomais	Körnermais
hohe Wasserversorgung	10	9,5
niedrige Wasserversorgung	8,5	7,5

STANDORTEIGNUNG



* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

MIT DIESEM KORN GANZ WEIT VORN



TARRACO

ca. K 240

- ertragsstarker Körnermais mit gutem Dry-down-Verhalten
- mittlere bis niedrige Kolbensatzhöhe
- hohe Trockentoleranz
- geringe Bestockungsneigung

EIGENSCHAFTEN*

	1	2	3	4	5	6	7
GTM-Ertrag	██████████						
Energieertrag	██████████						
Jugendentwicklung	██████████						
Pflanzenlänge	██████████						
Standfestigkeit	██████████						
S Stärkegehalt	██████████						
K Kornertrag	██████████						

1 sehr gering | 2 gering | 3 mittel bis gering | 4 mittel | 5 hoch | 6 hoch bis sehr hoch | 7 sehr hoch

AUSSAATSTÄRKE (Körner/m²)

	Silomais	Körnermais
hohe Wasserversorgung	10	8,5
niedrige Wasserversorgung	9	8

STANDORTEIGNUNG



feuchte, kalte Böden

mittlere Böden

trockene, sandige Böden

* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

NUR DIE STARKEN KOMMEN IN DEN GARTEN - TARRACO IST DABEI

Die Nutzung als Körnermais setzt neben den allgemeinen Eigenschaften der Maispflanze vor allem einen hohen Korn-ertrag sowie eine gute Druschfähigkeit voraus. Unterstützt werden die guten Ertrageigenschaften durch Standfestigkeit und Pflanzengesundheit.

Mit der angegebenen Reifezahl kann ungefähr pro Anbauregion abgeschätzt werden, ob die Maissorte ausreichend reif wird für die Nutzung als Körnermais. Die Druschreife beginnt bei ca. 35 % Kornfeuchte. Die Einlagerung von Stärke in die Körner schließt häufig zwischen 33 % und 35 % Kornfeuchte ab; idealerweise wäre eine Kornfeuchte von 20 - 30 % zu erreichen. Eine möglichst trockene Ernte reduziert den Bruchkornanteil und senkt die Trocknungskosten.

Die Abreife des Korns wird unterstützt durch eine dünne Spindel sowie das Abreifeverhalten der Lieschblätter (locker anliegende Blätter unterstützen die Abgabe von Feuchtigkeit).

Auch der Korntyp kann einen Einfluss auf die Reduktion der Kornfeuchte haben. Hartmaisbetonte Korntypen geben die Feuchtigkeit kontinuierlich ab, zahnmaisbetonte Korntypen benötigen etwas mehr Reifezeit, geben die Feuchtigkeit dann aber sehr schnell ab.

KANN ICH KÖRNERMAIS AUCH ALS SILOMAIS NUTZEN?

Es ist grundsätzlich möglich, es sind dann einige Aspekte zu berücksichtigen. Ein Nachteil kann der höhere Ligninanteil im Stängel sein. Er ist dann weniger gut verdaulich und könnte als „sperrige“ Fraktion den Silierprozess negativ beeinflussen. Auch ist beim Häckseln darauf zu achten, dass alle Maiskörner angeschlagen werden. Nur diese Körner sind für den Wiederkäuer verwertbar. Somit könnte es notwendig sein, bei der Ernte einen Korncracker zusätzlich einzusetzen.



ALLES ANDERE ALS REBELLISCH



RIBELLO

ca. S 240 | ca. K 240

- hoher bis sehr hoher Kornertrag bei gleichzeitig hohen Energieerträgen
- Kombination aus guter Restpflanzendauerschkeit und hohem Stärkegehalt
- hohe Futterqualität
- breite Standort- und Nutzungseignung

EIGENSCHAFTEN*

	1	2	3	4	5	6	7
GTM-Ertrag	█						
Energieertrag	█						
Jugendentwicklung	█						
Pflanzenlänge	█						
Standfestigkeit	█						
S Stärkegehalt	█						
K Kornertrag	█						

1 sehr gering | 2 gering | 3 mittel bis gering | 4 mittel | 5 hoch | 6 hoch bis sehr hoch | 7 sehr hoch

AUSSAATSTÄRKE (Körner/m²)

	Silomais	Körnermais
hohe Wasserversorgung	10,5	9
niedrige Wasserversorgung	9	8

STANDORTEIGNUNG



feuchte, kalte Böden

mittlere Böden

trockene, sandige Böden

* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder unseren Erfahrungen.

Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.



MAXIMAL FLEXIBEL UND ALLZEIT BEREIT



ALISSIO

ca. S 240 | ca. K 240

- massebetonter, sehr ertragsstarker Silo- und Energimais
- überzeugt durch hohe Biogaserträge
- hohes Kornertragspotenzial
- breite Standorteignung, auch für trockene Standorte geeignet
- standfest und gesund

EIGENSCHAFTEN*

	1	2	3	4	5	6	7
GTM-Ertrag	████████████████████						
Energieertrag	████████████████████						
Jugendentwicklung	████████████████████						
Pflanzenlänge	████████████████████						
Standfestigkeit	██████████████████						
S Stärkegehalt	████████████████████						
K Kornertrag	██████████████████						

1 sehr gering | 2 gering | 3 mittel bis gering | 4 mittel | 5 hoch | 6 hoch bis sehr hoch | 7 sehr hoch

AUSSAATSTÄRKE (Körner/m²)

	Silomais	Körnermais
hohe Wasserversorgung	10,5	9
niedrige Wasserversorgung	9	8

STANDORTEIGNUNG



feuchte, kalte Böden

mittlere Böden

trockene, sandige Böden

* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

ALISSIO – DAS RUNDE PRODUKT IM MITTELFRÜHEN REIFEBEREICH

ALISSIO steht für hohe Gesamttrockenmasse, Korn- und Biogaserträge. Die gute Standfestigkeit und Pflanzengesundheit runden die Sorte ab. Die geringe Anfälligkeit für Fusarium und Stängelbruch ermöglicht eine ideale Nutzung als Doppelnutzer mit der Option zum Körnermais.

„Die Sorte **ALISSIO** hat mich bei einem Sortenversuch in meiner Nähe absolut **überzeugt**.“

Thomas Ebel, Baden-Württemberg

„Auf Grund der guten Beratung und Expertise der **DEUTSCHEN SAATGUT** habe ich mich für die Sorte **ALISSIO** entschieden. Da ALISSIO eine Nachfolge zum **MAGNATO** darstellt, welcher mich ebenfalls schon überzeugen konnte, freue ich mich den Züchtungsfortschritt beobachten zu können.“

Albrecht Dehio, Brandenburg

„ALISSIO stand bei uns im Versuch in Erksdorf. Die Ergebnisse waren überragend, hier hat mich ALISSIO vollkommen überzeugt. **ALISSIO ist sehr vielversprechend**.“

Tobias Hewecker, Hessen

„Die Sorte **ALISSIO** hat sich in der Demo mit ihrer vitalen Jugendentwicklung und sicheren Abreife **bewährt**. Für mich ein klarer Grund, sie fest in meine Sortenplanung aufzunehmen.“

Christian Petersen, Schleswig-Holstein



STÄRKE IST SEINE STÄRKE



KRISTALLO

ca. S 250 | ca. K 240

- besonders hohes Ertragspotenzial im Siloanbau
- ausgeprägtes Stay-green-Verhalten
- phänomenaler Stärkeertrag
- ideal für strukturreiches Grundfutter
- geeignet für Grenzlagen
- brillant bei Spätfrösten

EIGENSCHAFTEN*

	1	2	3	4	5	6	7
GTM-Ertrag	████████████████████						
Energieertrag	██████████████						
Jugendentwicklung	████████████████						
Pflanzenlänge	████████████████████						
Standfestigkeit	████████████████						
S Stärkegehalt	████████████████						
K Kornertrag	████████████████████						

1 sehr gering | 2 gering | 3 mittel bis gering | 4 mittel | 5 hoch | 6 hoch bis sehr hoch | 7 sehr hoch

AUSSAATSTÄRKE (Körner/m²)

	Silomais	Körnermais
hohe Wasserversorgung	10	9
niedrige Wasserversorgung	8	8

STANDORTEIGNUNG



* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

SETZT JEDEM KORN DIE KRONE AUF



KINGSTONE

ca. K 250

- liefert hohe Kornerträge mit geringer Kornfeuchte
- ausgeprägtes Dry-down-Verhalten
- hohe Standfestigkeit und länger grün bleibende Restpflanze
- gute Pflanzengesundheit

EIGENSCHAFTEN*

	1	2	3	4	5	6	7
GTM-Ertrag	████████████████████						
Energieertrag	████████████████						
Jugendentwicklung	██████████						
Pflanzenlänge	██████████████						
Standfestigkeit	████████████████████						
S Stärkegehalt	████████████████						
K Kornertrag	████████████████████						

1 sehr gering | 2 gering | 3 mittel bis gering | 4 mittel | 5 hoch | 6 hoch bis sehr hoch | 7 sehr hoch

AUSSAATSTÄRKE (Körner/m²)

	Silomais	Körnermais
hohe Wasserversorgung	9	8,5
niedrige Wasserversorgung	8	7,5

STANDORTEIGNUNG



* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

MME*-GENETIK - WICHTIGE VORTEILE

Die MME-Genetik* zeigt neben absoluten Top-Erträgen eine Optimierung in den wesentlichen Silomais-Merkmalen. Das ist eine Qualitätsgarantie, die wir gerne an unsere Kunden weitergeben. Alle Vorteile haben wir unten übersichtlich zusammengefasst:



➤ JUGENDENTWICKLUNG -

enorm rasche Entwicklung,
hohe Kältetoleranz, robust

➤ PFLANZENGESUNDHEIT -

gesunde Blattmasse sichert geringen
Mikroorganismenbesatz des Ernteguts

➤ STANDFESTIGKEIT -

massiger Typ mit sensationeller Standfestigkeit
bei geringem Verholzungsgrad der Gerüst-
substanz und gesteigerter Faserverdaulichkeit

➤ STAY-GREEN -

lange Assimilationsfähigkeit sorgt für hohe
Zuckerhalte und eine rasche Silierung

➤ PFLANZENVERDAULICHKEIT -

ca. 2 % höhere Verdaulichkeit der NDF (Neutral-
Detergenzien-Faser) als der Durchschnitt

➤ STÄRKEERTRAG -

auf Körnermaisleistung geprüft - ATLANTICO
liefert hohe Stärkeerträge

➤ PANSENSTABILE STÄRKE -

höherer Anteil an pansenstabiler Stärke sorgt
für energetisch effizientere Rationsgestaltung

➤ TROCKENMASSEERTRAG -

breite Umweltstabilität und hohe Stresstoleranz
bei grandiosem Ertragspotenzial

VOLLE SILOS, VOLLE TASCHEN



AKTORO
ca. S 260

- ertragsstarke Silo- und Biogasmaissorte
- erstklassige Biogasausbeute
- großrahmige Gesamtpflanze
- robuster Hartmais-Charakter
- gute Pflanzengesundheit
- mit MME-Genetik

**AKTORO IST BESTANDTEIL DES
SILOPAKETS AUF SEITE 87
UND DES FUTTER- UND
BIOGASPAKETS AUF SEITE 92.**

EIGENSCHAFTEN*

	1	2	3	4	5	6	7
GTM-Ertrag	[Progress bar from 1 to 5]						
Energieertrag	[Progress bar from 1 to 6]						
Jugendentwicklung	[Progress bar from 1 to 7]						
Pflanzenlänge	[Progress bar from 1 to 5]						
Standfestigkeit	[Progress bar from 1 to 4]						
S Stärkegehalt	[Progress bar from 1 to 5]						
K Kornertrag	[Progress bar from 1 to 3]						

1 sehr gering | 2 gering | 3 mittel bis gering | 4 mittel | 5 hoch | 6 hoch bis sehr hoch | 7 sehr hoch

AUSSAATSTÄRKE (Körner/m²)

	Silomais	Körnermais
hohe Wasserversorgung	10,5	9
niedrige Wasserversorgung	9	7,5

STANDORTEIGNUNG

feuchte, kalte Böden

mittlere Böden

trockene, sandige Böden

* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder unseren Erfahrungen.

Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

DAZU SAGT JEDER GERNE JA! ATLANTICO IN ALLER MUNDE

Die Reife der Restpflanze im Vergleich zum Kolben ist bei **ATLANTICO** etwas später. Daher wird **ATLANTICO** auch als **Stay-green-Sorte** bezeichnet. Diese Reifeverzögerung der Restpflanze erlaubt mehr Flexibilität durch ein größeres Erntefenster bei Silomais.

ATLANTICO eignet sich sehr gut für die Verwendung als Silomais in maisbetonten Futterrationen. Dabei ist die Maisilage das tragende Grundfutter in der Ration, denn eine gute Verdaulichkeit der Restpflanze bringt hohe Energiegehalte in die Ration.

Sorten mit hoher Zellwandverdaulichkeit bieten nicht nur Vorteile für die Tierernährung, sondern können auch den Silierprozess positiv beeinflussen:

- Sorten mit hoher Zellwandverdaulichkeit enthalten oft mehr lösliche Kohlenhydrate im Stängel und Blattbereich. Diese Zucker sind essentiell für die Milchsäuregärung, da sie den Silierbakterien als „Futter“ dienen – mit dem Ergebnis: schnellerer pH-Abfall – stabilere Silage mit geringerem Risiko für Fehlgärungen.
- Besser verdauliche Zellwände sind mechanisch leichter aufzuschließen – mit der Konsequenz: bessere Verdichtung – weniger Lufteinschlüsse – geringere Nacherwärmung und weniger Verderb.
- Je besser die Zellwände abgebaut werden können, desto höher ist der Anteil an fermentierbarer organischer Substanz im Silo. Das fördert eine intensive Milchsäuregärung und reduziert die Buttersäurebildung.
- Durch bessere Verdichtung und schnelleres Absinken des pH-Werts wird die Silage weniger anfällig für Hefen und Schimmel. Das verbessert die aerobe Stabilität – besonders wichtig bei der Fütterung im Sommer oder bei großen Anschnittflächen.

Fazit: Mais mit hoher Zellwandverdaulichkeit ist nicht nur für die Kuh ein Gewinn, sondern auch für den Silierprozess, weil er:

- die Gärqualität fördert,
- die Verdichtung verbessert
- und so die Futterverluste im Silo reduziert.



Weitere Informationen:
<https://deutsche-saatgut.de/beitrag/atlantico-tm-ertrag/#>



VORTEILE ENERGIEMAIS - AUF DIE SORTE KOMMT ES AN

Grundsätzlich kann nahezu jede Maissorte für die Nutzungsrichtung Energiemais eingesetzt werden, weil die Biogasausbeute über ein breites Reifespektrum konstant sein kann. Erst bei hohem Abreifegrad ist ein Absinken der Biogasausbeute zu verzeichnen. Das wichtigste Merkmal bei der Sortenwahl ist der Masseertrag. Dieser garantiert eine hohe Gasausbeute. Anders als bei stärkereichen Silomaisorten haben die massebetonten Maissorten daher einen Vorteil. Qualitätsaspekte wie Stärke- oder Rohfasergehalt spielen in der Biogasproduktion eher eine untergeordnete Rolle.

Basierend auf Ergebnissen in amtlichen Versuchen wurde eine Empfehlung der Reifezahl für die Nutzung von Energiemaissorten herausgegeben:

REIFEZAHL ENERGIEMAIS => REIFEZAHL ORTSÜBLICH + 20-40 REIFEEINHEITEN.

Ein Beispiel:



AROLDO
S 220 | K 210



LEONIDO
ca. S 280



Verwendet man als Silomais die Sorte AROLDO (S 220), dann könnte man, der Empfehlung folgend, eine Energiemaissorte mit Reife S 240/S 250 (ALISSIO, KRISTALLO) bis S 260/S 280 (ATLANTICO, LEONIDO) verwenden.

Bei der Auswahl der Sorten sind die klimatischen Anbaubedingungen zu berücksichtigen. Zum Zeitpunkt der Ernte sollte 29 - 30 % TS-Gehalt der Gesamtpflanze erreicht werden.

RESISTENT UND UNÜBERSEHBAR



KARIBIKO

ca. S 320 | ca. K 320

- ideale Biogasausbeute
- ausgezeichnete Kornertragsleistung
- gute Silomaisleistung durch hohen Kolbenanteil
- stabiler Bestand
- ausgezeichnete Stängelfusarientoleranz und geringe Anfälligkeit gegen Helminthosporium-Turcicum

EIGENSCHAFTEN*

	1	2	3	4	5	6	7
GTM-Ertrag	[Red bar from 1 to 5]						
Energieertrag	[Red bar from 1 to 6]						
Jugendentwicklung	[Red bar from 1 to 4]						
Pflanzenlänge	[Red bar from 1 to 5]						
Standfestigkeit	[Red bar from 1 to 6]						
S Stärkegehalt	[Red bar from 1 to 6]						
K Kornertrag	[Red bar from 1 to 7]						

1 sehr gering | 2 gering | 3 mittel bis gering | 4 mittel | 5 hoch | 6 hoch bis sehr hoch | 7 sehr hoch

AUSSAATSTÄRKE (Körner/m²)

	Silomais	Körnermais
hohe Wasserversorgung	9	8,5
niedrige Wasserversorgung	8	7,5

STANDORTEIGNUNG



feuchte, kalte Böden

mittlere Böden

trockene, sandige Böden

* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

EIN SPÄTSTARTER HOLT RASANT AUF



Agro King

ca. S 380

- großrahmiger Zahnmais der sehr späten Reifegruppe
- ausgezeichnete Gesamttrockenmasseerträge
- sehr gute Verdaulichkeit bei gut durchschnittlichen Stärkegehalten
- gutes Stay-green-Verhalten
- gute HTR-Toleranz
- hohe Methangaserträge
- hohes Kornertragspotenzial
- Empfehlung als Energimais, in günstigen Lagen auch als Körnermais nutzbar

EIGENSCHAFTEN*

	1	2	3	4	5	6	7
GTM-Ertrag	[Progress bar from 1 to 7]						
Energieertrag	[Progress bar from 1 to 6]						
Jugendentwicklung	[Progress bar from 1 to 4]						
Pflanzenlänge	[Progress bar from 1 to 7]						
Standfestigkeit	[Progress bar from 1 to 6]						
S Stärkegehalt	[Progress bar from 1 to 5]						
K Kornertrag	[Progress bar from 1 to 7]						

1 sehr gering | 2 gering | 3 mittel bis gering | 4 mittel | 5 hoch | 6 hoch bis sehr hoch | 7 sehr hoch

AUSSAATSTÄRKE (Körner/m²)

	Silomais	Körnermais
hohe Wasserversorgung	9	8
niedrige Wasserversorgung	8,5	7,5

STANDORTEIGNUNG

feuchte, kalte Böden

mittlere Böden

trockene, sandige Böden

* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

ABGEFAHREN! DAS KÖNNTE DEINER SEIN ...

**KOMM
INS
TEAM!**

**WIR SUCHEN
VERKAUFSTALENTE!**
**Komm zu uns als
Verkäufer! (m/w/d)**

- ✓ **ERFAHRUNG UND KOMPETENZ ZÄHLEN**
- ✓ **HOHES GEHALT**
- ✓ **IM NEBENBERUF MÖGLICH**
- ✓ **„LEBEN AUF DEM LAND“**

Stell dir vor, du hast einen Job
mit Sinn. Heute. Für morgen.
Für deinen sinnvollen
Hinzuverdienst.



LINDA YONKER FREUT SICH AUF DICH.

Referentin der Geschäftsführung

bewerbung@deutsche-saatgut.de
oder 030 403 61 3000



Kligeriert

PREISLISTE SONNENBLUMEN 2026*

 SONNENBLUME	Seite	Preis netto (je EH ¹)
HELESUN	10	299,- €
STARFIRE	11	349,- €

PREISLISTE GRÄSER- MISCHUNGEN 2026**

 GRÄSERMISCHUNG	Seite	Preis netto (je 100 kg)
NACHSAAT	72	339,- €
DEUTSCHE SAATGUT ACKERGRAS	73	389,- €
DEUTSCHE SAATGUT ACKERFUTTER	74	299,- €
MÄHWEIDE UNIVERSAL	75	469,- €
DEUTSCHE SAATGUT KLEEGRAS	76	379,- €
DEUTSCHE SAATGUT LUZERNEGRAS	77	539,- €

* Alle o. g. Preise verstehen sich freibleibend und zzgl. der ges. MwSt. Sämtliche Sorten nur solange der Vorrat reicht.

¹ EH = Einheit/1 Einheit Sonnenblumen = 150.000 Körner.

**Die Preise verstehen sich netto zzgl. ges. MwSt. Mischungsänderungen vorbehalten.
Mindestbestellmenge 100 kg. Mindermengenzuschlag < 100 kg: 20,- € Pauschal.

Es gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferungsbedingungen (AVLB), unter deutsche-saatgut.de.
Alle Angaben in diesem EXPERTEN RATGEBER ohne Gewähr. Stand: August 2025

PREISLISTE ZWISCHENFRUCHT- MISCHUNGEN 2026*

 ZWISCHENFRUCHTMISCHUNG	Seite	Preis netto (je 100 kg)	Preis netto (je ha)
DEUTSCHE SAATGUT UNIVERSAL Allroundmischung Leguminosenfrei	50	259,- €	51,80 €
DEUTSCHE SAATGUT 1.2 Spätsaatmischung	52	239,- €	47,80 €
DEUTSCHE SAATGUT 1.3 Senfmix	52	249,- €	24,90 €
DEUTSCHE SAATGUT 2.1 Wasserschutz	53	479,- €	38,30 €
DEUTSCHE SAATGUT 3.1 Gründüngung	54	439,- €	43,90 €
DEUTSCHE SAATGUT 4.1 Kruziferenfreie Mischung	54	399,- €	47,90 €
DEUTSCHE SAATGUT 6.1 Proteinreiche Futtermischung	55	279,- €	69,75 €
DEUTSCHE SAATGUT 7.2 Sommer-Vielfalt	56	329,- €	52,60 €
DEUTSCHE SAATGUT ETAGEN-VIELFALT Strukturfördernde Mischung	57	499,- €	59,90 €
DEUTSCHE SAATGUT STICKSTOFF-VIELFALT Leguminosenbetonte Mischung	58	399,- €	71,80 €
DEUTSCHE SAATGUT KARTOFFEL-SPEZIAL Ertrags- und Qualitätsgarant für den Kartoffelanbau	59	259,- €	64,20 €

* Die Preise verstehen sich netto zzgl. ges. MwSt. Mischungsänderungen vorbehalten.
Mindestbestellmenge 100 kg. Mindermengenzuschlag < 100 kg: 20,- € Pauschal.
Es gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferungsbedingungen (AVLB), unter deutsche-saatgut.de.
Alle Angaben in diesem EXPERTEN RATGEBER ohne Gewähr. Stand: August 2025

PREISLISTE

SOJA 2026*

SOJA	Reife	Gebinde (Kö/EH ¹)	Preis netto (je EH ¹)
ABELINA	Sojabohne 000	150.000	77,- €
MARQUISE	Sojabohne 000	150.000	77,- €
AKUMARA	Sojabohne 000	150.000	82,- €
APOLLINA	Sojabohne 000	150.000	82,- €
ANNABELLA	Sojabohne 00	150.000	82,- €
ATACAMA	Sojabohne 00	150.000	77,- €
APULIA	Sojabohne 0000	150.000	88,- €
TODEKA	Sojabohne 000	150.000	82,- €
HABIBI	Sojabohne 00	150.000	82,- €
SIMOCINE SZS	Sojabohne 000	150.000	77,- €



IMPFMITTEL	Preis je Pack	Gebinde	Preis je ha
MasterFix L Premier	99,- €	3,33 ha/Pack	29,99 €

Frühbestellrabatt (netto)

- bis 31. Oktober 2025 - 11,- €/Einheit
Plus persönliches 🎁
- bis 30. November 2025 - 8,- €/Einheit
- bis 31. Januar 2026 - 4,- €/Einheit

* Alle o. g. Preise verstehen sich freibleibend und zzgl. der ges. MwSt. Sämtliche Sorten nur solange der Vorrat reicht.

¹ EH = Einheit/1 Einheit Soja = 150.000 Körner.

Es gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferungsbedingungen (AVLB), unter deutsche-saatgut.de.

Alle Angaben in diesem EXPERTEN RATGEBER ohne Gewähr. Stand: August 2025

PREISLISTE

PAKETANGEBOTE 2026*

PAKETE	Bestandteile	Gewichtsanteile	Preis netto (je ha)
DAS FUTTER- UND BIOGASPAKET 1	BERNBURGER FUTTER-ROGGEN [®] AROLDO S 220 K 210	500 kg Big Bag 9EH	288,- €
DAS FUTTER- UND BIOGASPAKET 2	BERNBURGER FUTTER-ROGGEN [®] AKTORO ca. S 260	500 kg Big Bag 9EH	288,- €
DAS SILOPAKET 1	DEUTSCHE SAATGUT 6.1 KASPIKO ca. S 210	120 kg 9 EH	299,- €
DAS SILOPAKET 2	DEUTSCHE SAATGUT 6.1 AKTORO ca. S 260	120 kg 9 EH	299,- €

SOJAANBAU UNTER
300,- €/ha!

10 HA SOJA-SPARPAKET
FÜR NUR 2.990,- €!² = 299,- €/ha
40 EH SOJASAATGUT+
3 PACK MASTERFIX L PREMIER



* Alle o. g. Preise verstehen sich freibleibend und zzgl. der ges. MwSt. Sämtliche Sorten nur solange der Vorrat reicht.

¹ EH = Einheit/1 Einheit Mais = 50.000 Körner.

Es gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferungsbedingungen (AVLB), unter deutsche-saatgut.de.

Alle Angaben in diesem EXPERTEN RATGEBER ohne Gewähr. Stand: August 2025

² Paketzusammensetzung freibleibend

PREISLISTE MAIS 2026*

MAISSORTE	Reifezahl	Nutzung	Reifesegment
ABRISSE	ca. S 190 ca. K 190	S K	Früh
SM AMBER	ca. S 200 ca. K 200	S K E	Früh
KASPIKO	ca. S 210	S E	Früh
PUEBLO	ca. S 210 ca. K 210	S K E	Früh
AROLDO	S 220 K 210	S K E	Früh
SM TROJDEN	ca. S 220 ca. K 230	S K E	Früh
PIMENTO	ca. S 230 ca. K 210	S E	Früh
STELLANO	ca. S 230 ca. K 230	S K E	Mittelfrüh
BABETTO	ca. S 230 ca. K 230	S K E	Mittelfrüh
KELTICO	ca. S 230	S E	Mittelfrüh
MAGNATO	ca. S 240 ca. K 240	S E	Mittelfrüh
TARRACO	ca. K 240	K	Mittelfrüh
RIBELLO	ca. S 240 ca. K 240	S K	Mittelfrüh
ALISSIO	ca. S 240 ca. K 240	S K E	Mittelfrüh
KRISTALLO	ca. S 250 ca. K 240	S K E	Mittelfrüh
KINGSTONE	ca. K 250	K	Mittelfrüh
AKTORO	ca. S 260	S E	Mittelspät
ATLANTICO	S 260 ca. K 240	S K E	Mittelspät
FORBACH	ca. S 270 ca. K 250	S K	Mittelspät
LEONIDO	ca. S 280	S E	Mittelspät
KARIBIKO	ca. S 320 ca. K 320	S K E	Spät
Agro King	ca. S 380	E	Sehr spät



Premiumbeize netto (je EH ¹) OptiPlus/Korit	
	139,- €
	139,- €
	119,- €
	149,- €
	149,- €
	139,- €
	149,- €
	119,- €
	149,- €
	139,- €
	119,- €
	149,- €
	139,- €
	149,- €
	139,- €
	149,- €
	139,- €
	159,- € ²
	119,- €
	139,- €
	139,- €
	149,- €



- bis 30. September 2025 - 10,- €/Einheit
Plus persönliches 🎁

Frühbestellrabatt (netto)

- bis 30. November 2025 - 8,- €/Einheit

Frühabnahme

- ab 1. Dezember 2025 - 1,50 €/Einheit

* Alle Preise verstehen sich freibleibend und zzgl. der ges. MwSt. Sämtliche Sorten nur solange der Vorrat reicht.

¹ EH = Einheit/1 Einheit Mais = 50.000 Körner

² 1 EH ATLANTICO = 55.000 Körner

Es gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferungsbedingungen (AVLB), unter deutsche-saatgut.de.

Alle Angaben in diesem EXPERTEN RATGEBER ohne Gewähr. Stand: August 2025

„KASPIKO ist die Maissorte meiner Wahl. Die Jugendentwicklung der Sorte hat mich einfach überzeugt.

Schon früh im Jahr kann ich mich über Top-Erträge freuen. Bei der DEUTSCHEN SAATGUT fühle ich mich gut beraten.“

Alec Erks

Friedeburg, Landkreis Wittmund, Niedersachsen



MFG Deutsche Saatgut GmbH

Am Zirkus 19 | 10117 Berlin

Tel. 030 403 61 3000 | info@deutsche-saatgut.de

deutsche-saatgut.de

**DEUTSCHE
SAATGUT**

— DIE SAATGUT EXPERTEN —

„Ich freue mich, das beeindruckende Ergebnis des
AKTORO-Anbaus auf meinem Feld zu präsentieren.“

Rick Fokker

Geschäftsführer der Agrargesellschaft Leißnitz mbH
Brandenburg



MFG Deutsche Saatgut GmbH

Am Zirkus 19 | 10117 Berlin

Tel. 030 403 61 3000 | info@deutsche-saatgut.de

deutsche-saatgut.de

**DEUTSCHE
SAATGUT**

— DIE SAATGUT EXPERTEN —

**„Ich arbeite mit der DEUTSCHEN SAATGUT zusammen,
weil die Sorten das leisten, was versprochen wird,
ich immer einen Ansprechpartner habe und das
Preis-Leistungsverhältnis stimmt.“**

Yannik Hilpert

Hilpert Milch eGmbH, Eiterfeld, Hessen



MFG Deutsche Saatgut GmbH

Am Zirkus 19 | 10117 Berlin

Tel. 030 403 61 3000 | info@deutsche-saatgut.de

deutsche-saatgut.de

**DEUTSCHE
SAATGUT**

— **DIE SAATGUT EXPERTEN** —